WORKSHOPS

1. HALBJAHR 95

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

INHALT

Vorwort Seite 2

Hinweise zur Teilnahme Seite 4

Termine des Beirates
und der Mitgliederversammlung Seite 4

Veranstaltungen Seite 6

Übersicht über die
Veranstaltungen nach
Themen und Zielgruppen Seite 58

Anmeldeformular Seite 63

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Dieffenbachstr. 31
10967 Berlin
November 1994

Redaktion: Heiko Schorcht
Gestaltung: Carmen Janiesch
Lektorat: Klaus-Dieter Beißwenger
Druck: Hellmich
alle Berlin

Spendenkonto:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Berlin
BLZ 100 906 03, Konto 000 3500 500

Die D.A.H. ist als gemeinnützig und mildtätig und damit als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind daher steuerabzugsfähig.

Liebe FreundInnen,
Liebe InteressentInnen,
Liebe KollegInnen,

das vorliegende Programm gibt einen Überblick über die im ersten Halbjahr 1995 angebotenen Seminare und Workshops der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. (D.A.H.). Der Kalender bietet allen Interessierten eine erste Orientierungshilfe für die Jahresplanung.

In diesem Kalender sind Veranstaltungsangebote aller Fachbereiche und Referate des Dachverbandes und der regionalen AIDS-Hilfen zusammengefaßt, sofern sie durch die D.A.H. finanziert und bundesweit ausgeschrieben werden. Ausgenommen sind die Fortbildungsangebote des Referats Pflege und Gesundheitswesen der Bundesgeschäftsstelle. InteressentInnen wenden sich bitte direkt an das Referat. Sie werden dann regelmäßig über die Seminarangebote im Bereich Pflege informiert.

Die Angebote sind im Hauptteil chronologisch angeordnet. Es schließt sich eine Übersicht an, in der die Veranstaltungen nach Themen und nach Zielgruppen aufgeschlüsselt dargestellt sind. Um aktueller sein zu können, erscheint der Kalender zukünftig halbjährlich.

Die D.A.H. hat ihr Verständnis von Bildungsarbeit genauer definiert. Bildungsarbeit dient auf der Basis des Selbstverständnisses der D.A.H. der Vermittlung, Aktualisierung und Erhaltung von Fachwissen, von kognitiven und affektiven Fähigkeiten sowie von politischer und sozialer Handlungskompetenz. Sie zielt ab auf die Stärkung der Identität der Menschen, die am meisten von HIV und AIDS bedroht und betroffen sind. Die Ziele im einzelnen:

■ Effektive Schulung von AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen die Arbeit der Mitgliedsgruppen vor Ort stärken und akzentuieren. Zur Teilnahme zugelassen sind vorrangig AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen sowie aktive MitarbeiterInnen aus den Interessengruppen.
Neben der grundsätzlichen Verantwortung der örtlichen AIDS-Hilfe, die geeigneten Menschen für die anstehenden Aufgaben vorzubereiten, ist es Ziel der Bildungsarbeit, Qualitäts- und Standardsicherung zu betreiben und die AIDS-Hilfe-Arbeit zu gewährleisten.

■ Förderung interessengruppenspezifischer Selbsthilfe
Durchgeführt werden sollen Seminare, deren Themenstellungen auf die eigenständige Vertretung von Interessen der von AIDS am stärksten betroffenen Gruppen orientiert sind. Menschen, die in ihrem unmittelbaren Erleben bereits mit der AIDS-Problematik konfrontiert sind, sollen sich dadurch in die Lage versetzen können, ihre Betroffenenkompetenz durch fachliches Wissen zu bereichern. Die Bildungsangebote der D.A.H. sollen einen parteiischen Charakter im Sinne der von AIDS Betroffenen haben.

■ Förderung der Kompetenz von AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
Die Bildungsarbeit richtet sich an alle MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen. Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen das Primat ehrenamtlicher Arbeit in den Mitgliedsgruppen sichern und ausbauen helfen.

■ Bedarfsplanung von Bildung auf der Grundlage epidemiologischer Entwicklungen
Die Planung von Bildungsangeboten orientiert sich am Bedarf der AIDS-Hilfen und an den epidemiologischen Entwicklungen. Es ist Anliegen,

- Anbieter vergleichbarer Inhalte zusammenzuführen und zur Kooperation aufzufordern;
- die teilweise unterschiedlichen Interessen der AIDS-Hilfen in Klein- und Großstädten sowie ländlichen Gebieten bei der Seminarplanung zu berücksichtigen.

Die vielfältigen Bildungsbedürfnisse der Mitgliedsorganisationen müssen sowohl in einer dezentralen als auch zentralen Angebotsstruktur aufgehoben werden.

■ Kontinuität und Innovation
Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen helfen, die Basisaktivitäten der AIDS-Hilfen auf allen Arbeitsfeldern abzusichern. Aufgrund der MitarbeiterInnenfluktuation in den AIDS-Hilfen muß Bildungsarbeit einerseits traditionelle Arbeitsfelder (z.B. Neueinsteiger in der Beratungs- und Betreuungsarbeit) sichern helfen, andererseits geänderten Aufgabenstellungen gerecht werden.
Insoweit haben die Seminare der D.A.H. die Funktion, neue Themen aufzugreifen oder alte Themen auf neue Weise zu beleuchten. Dies beinhaltet die Entwicklung von Konzepten und Curricula.

■ Förderung der Kooperation
Die Seminare der D.A.H. sollen die Kooperation der Mitgliedsgruppen verbessern, die Kooperation mit den Netzwerken und die Kooperation mit weiteren Trägern der Bildungsarbeit (z.B. der Freien Wohlfahrtspflege) fördern. Sie dienen also dem Transfer von Wissen, Fertigkeiten und Haltungen nach innen und außen.

■ Zusammenarbeit zwischen den regionalen AIDS-Hilfen und den Fachreferaten der D.A.H.
Kooperation soll Kommunikation und arbeitsteiliges Zusammenwirken zwischen den regionalen Mitgliedsgruppen und den D.A.H.-Fachbereichen/Referaten als Bildungsanbietern fördern. In den letzten Jahren hat sich das Angebot zunehmend ausdifferenziert. Neben mehrtägigen themenzentrierten Seminaren, Schulungsreihen, die aufeinander aufbauen, sowie Konzeptseminaren werden auch eintägige Fachfortbildungen (Fachtage) und bundesweite Großveranstaltungen organisiert.

Mit seinem Angebot greift der Dachverband aktuelle Themen auf und entwickelt ein hoffentlich kontrastreiches und interessantes Spektrum von Veranstaltungen, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen. Im Gegenzug erhält er aus den Veranstaltungen wichtige Impulse und Anregungen zur Weiterentwicklung seiner Konzepte.

Die D.A.H. wünscht sich auch für 1995 kritische und kooperative TeilnehmerInnen an ihren Bildungsangeboten.

Berlin, im Oktober 1994

■ **Anmeldung:**
Der Anmeldeschluß für die Seminare und Veranstaltungen liegt in der Regel 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Andere Regelungen sind gesondert aufgeführt.

■ **Teilnahmegebühren:**
In einigen Seminarbereichen werden Teilnahmegebühren erhoben. Anfragen zu Ausnahme- bzw. Härtefallregelungen sind an das jeweilige Referat oder den Ansprechpartner bereits vor Anreise zum Seminar zu richten.

■ **Reisekosten:**
Eine Reisekostenübernahme in voller Höhe durch die D.A.H. ist nicht durchgängig möglich. Teilweise werden Reisekosten nur anteilig bzw. nicht übernommen.
Kosten unter DM 10,– werden grundsätzlich nicht erstattet.

■ **Allgemeine Hinweise:**
Alle Veranstaltungen werden über den bundesweiten Verteiler der D.A.H. ca. 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn noch einmal detailliert angekündigt. Änderungen von Terminen sind möglich. Außerdem werden zusätzliche Veranstaltungen ca. 2 Monate im voraus über den bundesweiten Verteiler bekanntgemacht. Eine medizinische Betreuung kann vor Ort organisiert werden, wenn dies auf dem Anmeldeformular vermerkt wird.

■ **Mitgliederversammlung der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.:**
08.-09.04.1995 in Essen

■ **Sitzungen des Beirates der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.:**
28.-29.01.1995
04.-05.03.1995
06.-07.05.1995

Januar bis Juli 1995

■ **Thema:** Freizeit für HIV-betroffene Familien

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Deutschen AIDS-Stiftung „Positiv leben", der Nationalen AIDS-Stiftung und der Elterninitiative HIV-betroffener Kinder durchgeführt und wendet sich an Familien, in denen mindestens ein Mitglied HIV-positiv ist.
In entspannter Atmosphäre, bei mildem Klima und mit viel Zeit und Ruhe soll es möglich sein, Themen anzusprechen, die „auf der Seele" brennen.

■ **Termin:** 03.-17.01.1995

■ **Ort:** Lanzarote (Kanarische Inseln)

■ **Zielgruppe:** HIV-betroffene Familien

■ **Teilnahmegebühr:** 420,– DM für Erwachsene, 210,– DM für Kinder; SozialhilfeempfängerInnen kostenfrei

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Elterninitiative HIV-betroffener Kinder e.V. Burscheider Str. 33, 40591 Düsseldorf, Tel.: 0211/76 72 37

■ **Seminarkennummer:** F 1-0115

■ **Thema:** Ältere Schwule

■ **Termin:** 06.-08.01.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Schwule über 40

■ **TrainerIn:** Andreas Lühr, Andreas Ohm-Schilling

■ **Teilnahmegebühr:** 150,– DM, Ermäßigung möglich

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S 6-0116

■ **Thema:** Für Eltern, Geschwister und Betroffene

In diesem Workshop können Betroffene und Angehörige unter therapeutischer Anleitung über ihre Sorgen und Probleme reden. HIV und AIDS bringen viele Probleme in die Familie, z.B.: Wie gehe ich für mich selbst mit HIV und AIDS um? Wie kann ich dem Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen? Wie wieder einen Weg zueinander finden? Kann ich mich verweigern, wenn es um Wiederaufnahme in den elterlichen Haushalt zwecks Pflege geht? Wie weit kann ich unterstützen, ohne selbst dabei krank zu werden? Es gibt unzählige Fragen, die einer Antwort bedürfen.

■ **Termin:** 13.-15.01.1995

■ **Ort:** Oberhof/Thüringen

■ **Zielgruppe:** Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS sowie deren betroffene Angehörige

■ **TrainerIn:** Cäcilia Kersten, Therapeutin

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Helga Thielmann, Tel.: 030/69 00 87-47 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0117

■ **Thema:** Drogengebrauchende Frauen und ihre Beziehungen

Hier sollen die Probleme thematisiert werden, auf die drogengebrauchende Frauen in ihren Beziehungen (auch) treffen, z.B. Abhängigkeiten, Emanzipationsbestrebungen, Herauswachsen aus der Sucht.

■ **Termin:** 13.-15.01.1995

■ **Ort:** Evangelisches Jugendzentrum Höchst

■ **Zielgruppe:** Spezielles Seminar nur für Frauen! Drogengebraucherinnen, Mitarbeiterinnen aus AIDS- und Drogenhilfen, JES-Gruppen

■ **Referentinnen:** Rosemarie Fischer, Heike Zurhold

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Drogenreferat, Tel.: 030/69 00 87-46 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D 2-0118

■ **Thema:** Beraterausbildungskurs 1 (Teil 1-3)

Themen: Teil 1: Einsteigerseminar. Motivationsklärung, Hilfe und Hilflosigkeit
Teil 2 und 3: Verschiedene Formen und Aspekte der Sexualität, Grundlagen des Safer-Sex, kontroverse Standpunkte zum HIV-Antikörpertest, psychosoziale Auswirkungen der Krankheit, eigene Erfahrung mit Krankheit, Sterben und Tod, verschiedene Kommunikationstechniken.

■ **Termin:** Teil 1: 13.01.-15.01.1995
Teil 2: 03.03.-05.03.1995
Teil 3: 31.03.-02.04.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Monika Lichtenberg, Sandra Lucchetti, Edgar Kitter, Ralf Stoffenberger

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B 1-0119

■ **Thema:** Gesundheitsräume und Kontaktläden

Hierbei geht es um Praxis und Konzeptionen der JES-Selbsthilfe, um die Rolle der aktiven Junkies, der Ex-User und der Substituierten. Die Erfahrungen mit „Fixerstüblis" in der Schweiz und in Hamburg werden ebenso beleuchtet wie die Frage, ob JES der „natürliche" Träger für Druckräume ist und Junkies der Szene hier eine Aufgabe finden. Die gesamte Spannweite der JES-Kontaktläden von „Substi-Café" bis Drogenberatung kann thematisiert und Perspektiven für die weitere Ausdifferenzierung sollen entwickelt werden.

■ **Termin:** 20.-22.01.1995

■ **Ort:** Arnoldshain/Taunus

■ **Zielgruppe:** JES-Vereine, -Initiativen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87-56 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D 12-0120

■ **Thema:** Bundesweites Positiventreffen

Seit 1986 finden im Waldschlößchen die bundesweiten Positiventreffen statt. Die Treffen sind offen für alle Menschen mit HIV/AIDS, egal in welchem Stadium der HIV-Infektion sie sich befinden. Es wird darauf geachtet, daß bei jedem Treffen mindestens ein Drittel der TeilnehmerInnen zum ersten Mal dabei sein kann. Jedes Treffen hat einen oder mehrere thematische Schwerpunkte. Es sollten auf jeden Fall die gesonderten Ausschreibungen zu den einzelnen Treffen beachtet bzw. angefordert werden. Neben Informationen und Diskussionen sind auch jeweils Entspannungs- und Selbsterfahrungsangebote vorgesehen. Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit von Positiv e.V. und D.A.H. organisiert. Die Themenschwerpunkte können im Waldschlößchen erfragt werden.

■ **Termin:** 20.-22.01.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** U. Doms, T. Fonkl, J. Schmitz, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 30,– DM

■ **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H1-05459

■ **Thema:** Angehörigenarbeit als dreifache Herausforderung – Fortbildung für MitarbeiterInnen in der Angehörigenarbeit von AIDS-Hilfen

Mit diesen zweimal jährlich stattfindenden Fortbildungsseminaren werden MitarbeiterInnen in der Angehörigenarbeit und solche, die in die Arbeit einsteigen wollen, bei der Klärung persönlicher, professioneller und institutioneller Probleme unterstützt, die sich verkürzt so darstellen lassen:
1. Als Mitarbeiter in der Angehörigenarbeit wird man persönlich doppelt gefordert und betroffen – mit dem Leiden des Kranken und dem Schmerz der Angehörigen.
2. Die unterstützende Beziehung ist so zu gestalten, daß Hilflosigkeit, Verzweiflung, Wut und Trauer Raum haben können.
3. Die Förderung der Angehörigenarbeit in AIDS-Hilfe stößt in vielen Fällen immer noch auf Gleichgültigkeit bis Ablehnung, so daß mancher Mitarbeiter auf einsamem bis verlorenem Posten sitzt. Die Seminare orientieren sich an den drängenden Fragen und Problemen der TeilnehmerInnen.

■ **Termin:** 20.-22.01.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen in der Angehörigenarbeit

■ **TrainerIn:** Karl Lemmen, Grit Mattke

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Helga Thielmann, Tel.: 030/69 00 87-47 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0109

■ **Thema:** Überblick über das Pflegeversicherungsgesetz

Das Seminar behandelt die neue Pflegeversicherung. Was kommt auf die AIDS-Hilfen zu? Was bringt das neue Gesetz für die Pflegevereine? Welche Verbesserungen bringt die Pflegeversicherung schließlich für AIDS-Kranke?
Im Seminar wird vermittelt, unter welchen Voraussetzungen Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten sind und wie hoch diese Leistungen sind. Die Zuständig keit der verschiede nen Leistungsträger wird ebenso geklärt wie die Fragen, ab wann Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz erstmalig gewährt werden können und wer zum Kreis der Versicherten gehört. Auch die Schwächen des neuen Pflegeversicherungsgesetzes werden genauer analysiert.

■ **Termin:** 27.- 29. Januar 1995
■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Prosper Schücking, Jacob Hösl, Friedrich Baumhauer

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht. Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B 2-0121

■ **Thema:** Rechtliche Aspekte im Umgang mit AIDS

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Fülle rechtlicher Probleme, die sich im Zusammenhang mit der HIV-Infektion und AIDS-Erkrankung entwickeln können.
Auf der Grundlage einer Einführung in das System der sozialen Sicherung wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit gegeben, sich mit sozial- und verwaltungsrechtlichen Problemen auseinanderzusetzen. Fragen aus dem Bereich der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, aber auch des Bundessozialhilfegesetzes sind zentrale weitere Themen der Veranstaltung.

■ **Termin:** 30.01.- 02.02.1995
■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Ina Langanke

■ **Teilnahmegebühr:** 50,– DM

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** B2- 04438

■ **Thema:** Treffen für Menschen mit HIV/AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörigen

Diese Veranstaltung wendet sich an Menschen mit HIV und AIDS aus allen Betroffenengruppen, an ihre PartnerInnen, engen FreundInnen, Söhne, Töchter, Geschwister und Eltern. Themenschwerpunkte sind u.a.: Alltag mit HIV und AIDS, Lebensperspektiven und Lebensqualität, Sexualität, Verlustängste sowie praktische Fragen zu Pflege, Erbrecht, sozialer Absicherung und Patientenverfügung.

■ **Termin:** 31.01.- 02.02.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV/AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörigen

■ **TrainerIn:** A. Bolte, M. G. Brunnert, C. Erdmann, K. Fesser, K.-G. Rinkloff, U. Sonnenberg-Schwan, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 45,– DM

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H6- 05476

■ **Thema:** Neurolinguistisches Programmieren (NLP) für AIDS-Hilfen – Methodenkurs –

Das Seminar vermittelt Grundlagen von NLP und wendet sie in der Praxis beispielhaft an. Dabei können u.a. Fallbeispiele aus der täglichen Praxis der TeilnehmerInnen bearbeitet werden. Besondere Aufmerksamkeit wird den NLP-Techniken zur Verbesserung von Kontakt und Kommunikation sowie zur Ressourcenaktivierung zuteil. Rapport, Assoziation/Dissoziation, Reframing, Ankern sind einige der Grundtechniken, die an diesem Wochenende erfahren werden können. Das Seminar versteht sich als Orientierungshilfe für das methodische Arbeiten; es ist kein Ausbildungskurs.
Teilnahmevoraussetzung: Erfahrungen im Leiten von Gruppen sowie Umsetzungsmöglichkeiten in der täglichen Arbeit.

■ **Termin:** 01.- 03.02.1995

■ **Ort:** Bispingen

■ **Zielgruppe:** MultiplikatorInnen, TrainerInnen, erfahrene und langjährige MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **Tagungsleitung:** Dirk Hetzel

■ **Teilnehmergebühr:** 100,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B7- 0122

- **Thema:** Vor-Ort-Arbeit
- **Termin:** 03.- 05.02.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** StreetworkerInnen und MitarbeiterInnen, die in der Vor-Ort-Arbeit tätig sind
- **TrainerIn:** Clemens Sindelar
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0
- **Seminarkennummer:** S9-0123

- **Thema:** Soziale Verelendung nach der Haft als Folge von HIV/AIDS

Immer häufiger kommt es vor, daß Gefangene nach der Haftentlassung obdachlos sind. Oft können auch Häftlinge, die an AIDS erkrankt sind, gar nicht erst entlassen werden, weil keine geeignete Wohnmöglichkeit vorhanden ist. In diesem Seminar sollen Lösungsmöglichkeiten für die komplexe und drängende Problematik erarbeitet werden.

- **Termin:** 03.-05.02.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** BetreuerInnen aus regionalen AIDS-Hilfen, Drogenberatungen, JustizmitarbeiterInnen, Betroffene
- **TrainerIn:** Michael Gähner
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: 030/690087-45 oder-O oder privat 030/8345505
- **Seminarkennummer:** D1-0124

- **Thema:** Betreuertraining

Die Betreuertrainings werden mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt. Im „Betreuertraining für NeueinsteigerInnen" geht es um Motivationsklärung, Aspekte der Gesprächsführung, der Reflexion und Entwicklung eines eigenen Betreuungskonzepts sowie um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen im Kontext des Betreuungsalltags. Das „Betreuertraining Praxisbegleitung" setzt die konkrete Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS voraus. Es werden u.a. Fallbeispiele der Betreuungspraxis bearbeitet, Bewältigungsstrategien in Krisensituationen aufgezeigt und Techniken der Entspannung, der Körperarbeit und der Gesprächsführung erarbeitet.

- **Termin:** 03.- 05.02.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Zukünftige BetreuerInnen
- **TrainerInnen:** Wolfgang Vorhagen, Birgit Bader, Michael Aue, Jörg Lühmann
- **Anmeldung an:** Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382
- **Seminarkennummer:** 81-05460

- **Thema:** Schwulenberatung als Paarberatung
- **Termin:** Teil 1: 03.- 05.02.1995
  Teil 2: 28.-30.04.1995
  Teil 3: 23.-25.06.1995
  Teil 4-5: 2. Halbjahr 1995
- **Ort:** Radevormwald
- **Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Berater von Schwulen
- **TrainerIn:** Thomas Symalla, Holger Walther
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Homosexuelle Selbsthilfe Rosa Strippe, Postfach 250370, 44741 Bochum
- **Rückfragen an:** Jürgen Wenke, Tel.: 0234/70 19 85
- **Seminarkennummer:** S9-0125

■ **Thema:** Netzwerk Frauen

■ **Termin:** 06.- 08.02.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen

■ **Zielgruppe:** Positive, negative und ungetestete Frauen, die im Kontext Frauen und AIDS arbeiten

■ **TrainerIn:** Claudia Fischer

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Frauenreferat der D.A.H., Tel.: 030/69 00 87-39 oder-0

■ **Seminarkennummer:** F1-0126

■ **Thema:** Die Geschichte des Suchtbegriffs in Deutschland

Hier soll überprüft werden: Was hat in unseren Augen vom aktuellen Suchtbegriff noch Bestand? Thema Opiumgesetz der ersten Jahrzehnte dieses Jahrhunderts. Wurde der Suchtbegriff „entnazifiziert"? Was ist der aktuelle Suchtbegriff im BtMG. Welche Therapien gibt es und welche Folgen haben sie? Zum Zusammenhang von Methadonprogrammen und Suchtbegriff.

■ **Termin:** 10.-12.02.1995

■ **Ort:** Einschlingen/Bielefeld

■ **Zielgruppe:** JES-Vereine und Mitglieder, AIDS-Hilfen, Interessierte aus der Drogenarbeit

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87-56 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D12-0127

■ **Thema:** Orientierung für Neue in der AIDS-Arbeit

Diese Veranstaltung stellt die Grundlage für die weiterführenden Seminare im Bereich Beratung und Betreuung dar. Die Ausbildung umfaßt zwei aufeinander aufbauende Wochenendveranstaltungen. Der Besuch beider Veranstaltungen ist verpflichtend.
Ziel des Seminars ist es, Hilfestellung bei der ersten Orientierung im Problemfeld AIDS zu geben und ein solides Grundwissen zu vermitteln. Die mit AIDS assoziierten Tabubereiche bilden einen weiteren Schwerpunkt der Seminararbeit.

■ **Termin:** Teil 1: 10.-12.02.1995
Teil 2: 24.-26.02.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** InteressentInnen an AIDS-Hilfe-Arbeit

■ **TrainerIn:** Ina Langanke

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** B1-05441

■ **Thema:** Beratertraining für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Veranstaltung steht sowohl erfahrenen BeraterInnen als auch „Beratungsneulingen" offen (die Absolvierung einer Neueinsteigerschulung wird allerdings vorausgesetzt). Nach einem gemeinsamen Einführungsplenum wird während der beiden folgenden Tage in Gruppen gearbeitet. In einer Anfängergruppe sollen erste Erfahrungen mit Beratungsgesprächen und Telefonberatung gemacht werden. Weiterführende praktische Übungen sowie konkrete Fallbesprechungen und -auswertungen runden die Einführung ab.
Für die Fortgeschrittenen dient dieses Seminar zur vertiefenden Einarbeitung in die Beratung. Neben der Bearbeitung problematischer Fallbeispiele wird auch die Möglichkeit geboten, selbsterfahrungsorientiert zu arbeiten und Supervisionsgruppen zu bilden.

■ **Termin:** 10.-12.02.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** BeraterInnen und NeueinsteigerInnen in die Beratungstätigkeit

■ **TrainerIn:** Ina Langanke

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** B1-05461

■ **Thema:** Nordrhein-westfälisches Positiventreffen

■ **Termin:** 17.-19.02.1995

■ **Ort:** Attendorn

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **Anmeldung an:** AG Positives, c/o AIDS-Hilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Hohenzollernring 48, 50672 Köln

■ **Rückfragen an:** Klaus Hauck, Tel.: 0234/235 09 43 oder Manfred Kroll, Tel.: 0201/27 64 34

■ **Seminarkennummer:** H1-0128

■ **Thema:** Neueinsteigerschulung

Dieses Seminar liefert Grundlagen für die Mitarbeit in einer regionalen AIDS-Hilfe. Ziel des Seminars ist es, Hilfestellung bei der ersten Orientierung im Problemfeld AIDS zu geben und ein solides Grundwissen zu vermitteln.
Schwerpunkte sind: Neue Erkenntnisse aus Forschung und Epidemiologie der HIV-Infektion, Krankheitsverlauf und Therapieangebote, sowie Übersicht über die unterschiedlichen Arbeitsfelder einer AIDS-Hilfe. Weiterhin wird den Fragen nachgegangen: Was erwarte ich von der Mitarbeit in einer AIDS-Hilfe, aber auch: was erwartet die AIDS-Hilfe von mir? Die Auseinandersetzung mit den AIDS-assoziierten Tabubereichen gehört ebenfalls zum Themenspektrum.

■ **Termin:** 17.-19.02.1995
■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** zukünftige MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Grit Mattke, Stefan Faistbauer

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B1-0129

■ **Thema:** Lebenswünsche – Sterbewünsche

Das Seminar geht von folgenden Vorstellungen aus: Die uns gegebene Zeitspanne zwischen Geburt und Tod nach den eigenen Möglichkeiten zu gestalten, ist uns als Herausforderung aufgegeben.
Das Leben ist ein einziges Risiko und endet garantiert mit dem Tod. Risikolust und Risikoangst beeinflussen unsere Entscheidungen. Sterben ist der Prozeß, in dem wir unser Leben auf unsere eigene Weise zu Ende bringen. Durch die Konfrontation mit dem Sterben anderer werden unsere eigenen Vorstellungen geweckt: Wie möchte ich den letzten Teil meines Weges gestalten?
Das Seminar arbeitet teilnehmerzentriert und mit Methoden der themenzentrierten Interaktion sowie der integrativen Gestalttherapie.

■ **Termin:** 20.- 24.02.1995

■ **Ort:** Bispingen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS und MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen, die sich vom Thema besonders angesprochen fühlen

■ **TrainerIn:** Grit Mattke, Karl Lemmen, Dirk Hetzel

■ **Teilnahmegebühr:** 75,– DM, keine Fahrtkostenerstattung

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
■ **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B1-0130

■ **Thema:** Körperorientierte Selbsterfahrung: Schwule Identität (Verletzungen)

■ **Termin:** Teil 1: 24.-26.02.1995
Teil 2: 19.-21.05.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Schwule Männer

■ **Anmeldung an:** Freies Tagungshaus Waldschlößchen, 37130 Reinhausen bei Göttingen

■ **Rückfragen an:** Freies Tagungshaus Waldschlößchen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** S6-0131

■ **Thema:** AIDS-Hilfe-Strukturen im Wandel

Arbeitsstrukturen werden durch viele Faktoren beeinflußt: Stellenwechsel von KollegInnen, Erschließung neuer Geldquellen, Sparmaßnahmen, die ein Projekt beenden, Personalabbau, ein neuer Vorstand usw. Die Liste läßt sich entsprechend fortsetzen.
Unser Arbeitsalltag wird nicht ausschließlich durch die Beziehungen geprägt, die wir zueinander haben, sondern auch durch Rahmenbedingungen z.B. für die AIDS-Hilfen im allgemeinen. Wir leben also in Strukturen, beeinflussen sie bzw. sie wirken sich aus auf unsere Motivation und unsere Befindlichkeit.
Das Seminar soll aus der Distanz heraus Gelegenheit bieten, den eigenen Arbeitsplatz und den der anderen Teilnehmer genauer zu analysieren. Ein Ziel wird sein, Anregungen für die praktische Arbeit mitzunehmen. Dazu werden mehrere Methoden, z.B. Gestaltung, Diskussion, Planspiel und Visualisierung eingesetzt.

■ **Termin:** 01.- 04.03.1995

■ **Ort:** Hamburg

■ **Zielgruppe:** GeschäftsführerInnen, Vorstandsmitglieder und erfahrene AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

■ **TrainerIn:** Peter Lehmann, Karl Lemmen, Mike Reuter (Referent)

■ **Teilnahmegebühr:** 80,– DM (keine Reisekostenerstattung)

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0132

■ **Thema:** Safer Sex I

Das „JES Info Nr. 2: Safer Sex – Weniger Risiko im Bett" wird zu diesem Seminar als Grundlage vorliegen. Damit soll die lange aufgeschobene Diskussion des sexuellen Infektionsweges „in unseren Kreisen" begonnen werden. Im ersten der beiden Workshops (Fortsetzung: Safer Sex II im Mai in Bremen) wollen wir über die Oberflächlichkeit gelegentlicher Gespräche hinausgelangen.

■ **Termin:** 03.- 05.03.1995

■ **Ort:** Kleve

■ **Zielgruppe:** Solo und in Partnerschaften lebende JES-Mitglieder und MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87-56 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D12-0133

■ **Thema:** Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS

Das Seminar bietet Familienmitgliedern von Menschen mit HIV und AIDS eine Möglichkeit, über die eigenen Probleme im Umgang mit den Betroffenen und der Infektion bzw. Krankheit in vertraulicher Atmosphäre zu sprechen.

■ **Termin:** 10.-12.03.1995

■ **Ort:** Drawehn/Lüneburger Heide

■ **Zielgruppe:** Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** Cäcilia Kersten, Therapeutin

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Helga Thielmann, Tel.: 030/69 00 87-47 oder-0

■ **Seminarkennummer:** H6-0134

■ **Thema:** Bundesweites Positiventreffen

Vergleiche Veranstaltung vom 20.-22.01.1995.

■ **Termin:** 17.-19.03.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** U. Doms, T. Fonkl, J. Schmitz, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 30,– DM

■ **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H1-05466

■ **Thema:** TrainerInnentreffen

■ **Termin:** 17.-19.03.1995

■ **Ort:** N. N.

■ **Zielgruppe:** TrainerInnen in der Berater- und Betreuerausbildung

■ **Tagungsleitung:** Heiko Schorcht, Dirk Hetzel

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-15/-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B3-0135

■ **Thema:** Basisinformation für die Betreuung von Strafgefangenen mit HIV/AIDS

Bei diesem Seminar werden Neueinsteiger in die Betreuungsarbeit im Strafvollzugsbereich umfassend in die Problematik eingeführt Dazu gehört auch die intensive Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit den Lebensbedingungen im Strafvollzug. Als Fortsetzung findet vom 22. bis 24. September 1995 ein Seminar für fortgeschrittene Neueinsteiger statt.

■ **Termin:** 24.-26.03.1995

■ **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt

■ **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Michael Gähner

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: 030/690087-45 oder -0 oder privat 030/834 55 05

■ **Seminarkennummer:** D1-0136

■ **Thema:** Wirtetreffen

■ **Termin:** 24.-25.03.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** Wirte und Wirtinnen von Schwulenlokalen im Osten Berlins

■ **TrainerIn:** Thomas Sioda

■ **Anmeldung an:** Prenzelberger AIDS-Projekt, Greifenhagener Straße 6, 10437 Berlin

■ **Rückfragen an:** Thomas Sioda, Tel.: 030/444 17 64

■ **Seminarkennummer:** S5-0138

■ **Thema:** Teamarbeit und Teamentwicklung
Zeit- und Selbstmanagement, Streßbewältigungsstrategien

Wie können wir sorgfältig handeln, damit uns die Zeit nicht davonläuft? Wer kennt nicht die Situation, drei Dinge gleichzeitig tun zu wollen und dabei noch fünf andere im Kopf zu haben? Wer hat nicht Schwierigkeiten, sich den eigenen Zeit- und Energiehaushalt so einzuteilen, daß er nicht in Streß gerät und dabei den Überblick verliert? Der heutige Beratungs- und Projektalltag erfordert Arbeitstechniken, die es ermöglichen, Schwerpunkte zu setzen, um arbeitsfähig zu bleiben. Im Seminar sollen einige Strategien zur Vermeidung bzw. Bewältigung von Streßsituationen erarbeitet werden.

■ **Termin:** 24.-26.03.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Gaby Besser, Dipl.-Soziologin und Supervisorin; Wolfgang Schichterich, Soz.-pädagoge und Supervisor

■ **Teilnahmegebühr:** 80,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0137

■ **Thema:** Veranstaltungsmanagement I bis III

Öffentliche Gelder versiegen. Auch AIDS-Hilfen müssen neue Finanzierungsquellen erschließen. Das Seminar vermittelt einführend betriebswirtschaftliche Methoden, geht aber in Teilen auch darüber hinaus: Aufbau- und Ablauforganisation, Budgetmanagement, Finanzierungsquellen, Genehmigungen, Versicherungen u.v.a. Besonderes Augenmerk gilt den Themen „Öffentlichkeitsarbeit", „Sponsoring" und „Gemeinnützigkeitsrecht für Vereine" – denn ohne Kenntnisse in diesen Bereichen nützt der schönste Aktivismus nichts.

■ **Termin:** 24.-26.03.1995/19.-21.05.1995/23.-25.06.1995

■ **Ort:** Hamburg

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus AIDS-Hilfen, die Veranstaltungen, Seminare, Benefiz-Veranstaltungen usw. organisieren wollen. Diese Reihe richtet sich nicht an „alte Hasen" in diesem Bereich.

■ **TrainerIn:** Matthias Schwark (Geschäftsführer AIDS-Hilfe Hamburg), Thomas Behrens (Dipl.-Volkswirt)

■ **Teilnahmegebühr:** 50,– DM

■ **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Hamburg e.V., Paul-Roosen-Straße 43, 22767 Hamburg

■ **Rückfragen an:** Matthias Schwark, Tel.: 040/319 69 81

■ **Seminarkennummer:** B2-0139

- **Thema:** Bisexualität
- **Termin:** 24.-26.03.1995
- **Ort:** Braunschweig/Denkte
- **Zielgruppe:** Bisexuelle Frauen und Männer mit Ihren PartnerInnen
- **TrainerIn:** Jean-Luc Tissot
- **Teilnahmegebühr:** 60,– DM
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Braunschweig, Echternstr. 15, 38100 Braunschweig
- **Rückfragen an:** Jean-Luc Tissot, Tel.: 0531/141 41
- **Seminarkennummer:** S6-0140

- **Thema:** Behinderte, Sexualität und AIDS

In diesem Seminar sollen anhand konkreter Fallbeispiele aus der Behindertenarbeit sowohl die eigene Einstellung zur Sexualität von (geistig) Behinderten als auch die Frage des Umgangs mit HIV-positiven bzw. AIDS-kranken Menschen in Behinderteneinrichtungen reflektiert sowie Maßnahmen zur sinnvollen AIDS-Prävention erörtert werden.

- **Termin:** 27.-31.03.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** R. Danielczick, G. Przygodda, M. Menno
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382
- **Seminarkennummer:** B2-05518

- **Thema:** Workshop für Menschen mit AIDS

Raus aus dem Alltag, neue Leute kennenlernen, frische Luft und Natur genießen, Zeit finden zum Reden, zur Entspannung und zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten, Informationsaustausch zu Themen, die mit dem Leben mit AIDS zu tun haben (z.B. Medizin, Sozialrecht, Alltagssorgen), sich wohlfühlen bei Massage oder in der Sauna, es sich gut gehen lassen. Eingeladen sind an AIDS erkrankte Frauen und Männer! Bei rechtzeitiger Anmeldung sind ärztliche Versorgung und Substitution gewährleistet.

- **Termin:** 27.-30.03.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **TrainerIn:** R. Amthar, M. Aue, G. Mattke, H. Kaußner, W. Vorhagen
- **Teilnahmegebühr:** 45,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382
- **Seminarkennummer:** H1-05469

- **Thema:** Betreuertraining

Vergleiche Ausschreibung 03.-05.02.1995.

- **Termin:** 31.03.-02.04.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Zukünftige BetreuerInnen
- **TrainerInnen:** Wolfgang Vorhagen, Birgit Bader, Michael Aue, Jörg Lühmann
- **Anmeldung an:** Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382
- **Seminarkennummer:** B1-05470

■ **Thema:** Arbeit und Beschäftigung für Substituierte

Der Bereich „Arbeit" ist auch für Substituierte von enormer Wichtigkeit. Spezielle Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen sollen vorgestellt und diskutiert werden.

■ **Termin:** 31.03.-02.04.1995

■ **Ort:** Frankfurt/M.

■ **Zielgruppe:** Substituierte, MitarbeiterInnen aus AIDS- und Drogenhilfen, JES-Gruppen

■ **TrainerIn:** Dr. Urban Weber, Projekt „Arbeit, Bildung und Kultur", Frankfurt/M.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Drogenreferat, Tel.: 030/69 00 87-46 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D2-0141

■ **Thema:** Lust auf Sex – für Jungschwule

■ **Termin:** 31.03.-02.04.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Junge Schwule

■ **TrainerIn:** Franz-Josef Dröge, Stephan Runge

■ **Teilnahmegebühr:** 60,– DM

■ **Anmeldung an:** Freies Tagungshaus Waldschlößchen, 37130 Reinhausen bei Göttingen

■ **Rückfragen an:** Freies Tagungshaus Waldschlößchen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** S6-0142

■ **Thema:** Körperorientiertes Selbsterfahrungsseminar: „Liebe, Sex und Selbstbehauptung"

■ **Termin:** 31.03.-02.04.1995

■ **Ort:** Weimar/Schöndorf

■ **Zielgruppe:** Schwule Männer

■ **TrainerIn:** Jörg Lühmann, Olaf Leser

■ **Teilnahmegebühr:** 50,– DM

■ **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Weimar, Erfurter Straße 17, 99423 Weimar

■ **Rückfragen an:** Meike Wirth, Tel.: 03643/614 51

■ **Seminarkennummer:** S6-0143

■ **Thema:** Gewalterkennung und -vermeidung auf dem Strich

Gewalt, ein Thema ohne Ende. Stricher stehen im Zentrum von Gewalt. Strichern wird Gewalt angetan, sie üben Gewalt aus. Wo aber beginnt Gewalt und wo endet sie? Wie kann ich meinen Frust ablassen? Wie kann ich mich verhalten, um Gewalt aus dem Weg zu gehen – geht das überhaupt? Dieses Seminar richtet sich vor allem an Stricher, die über Gewalterfahrungen reden wollen, die ihre Erfahrungen mit Gewalt einbringen und das eine oder andere Rollenspiel mitmachen möchten.

■ **Termin:** 31.03.-02.04.1995

■ **Ort:** Leipzig

■ **Zielgruppe:** Stricher und Mitarbeiter aus Stricherprojekten

■ **TrainerIn:** Wolfgang Werner, Jean-Jacques Soukup (angefr.)

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Werner, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S11-0144

■ **Thema:** Ernährungsseminar: Vitamine und Spurenelemente

In diesem Seminar werden Fragen beantwortet zu den Themen Bedarfsdeckung mit Vitaminen und Spurenelementen und sinnvolle Ernährung für Menschen mit HIV und AIDS.

■ **Termin:** Voraussichtlich Ende März 1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, BeraterInnen in den AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Andrea Stute

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Iris Riskes, Tel.: 030/69 00 87-28 oder-0

■ **Seminarkennummer:** M1-0145

■ **Thema:** Wirtetreffen

■ **Termin:** 03.-04.04.1995

■ **Ort:** Mannheim

■ **Zielgruppe:** Wirte und Wirtinnen von Schwulenlokalen

■ **TrainerIn:** Clemens Sindelar

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S5-0146

■ **Thema:** Frauen, Sexualität und AIDS

Die Bandbreite weiblicher Sexualität im Kontext von AIDS ist bisher nur wenig beleuchtet. Frau hört zwar allenthalben die „frohe Botschaft": „Kondome schützen", aber welcher Frau hat das wirklich weitergeholfen? Safer Sex für Frauen – was ist das eigentlich?

■ **Termin:** 03.-05.04.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Frauen

■ **TrainerIn:** N.N.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Frauenreferat der D.A.H., Tel.: 030/69 00 87-39 oder-0

■ **Seminarkennummer:** F1-0147

■ **Thema:** Treffen für hinterbliebene Angehörige und PartnerInnen

Die Erfahrungen von Angehörigentreffen fließen in diese Veranstaltung ein. Zur Situation der PartnerInnen und Angehörigen von an AIDS Verstorbenen werden verschiedene Gesprächsgruppen angeboten.
Entspannung, Möglichkeiten zur Krisenbewältigung, Entwicklung neuer Perspektiven, aber auch die Klärung rechtlicher Fragen und die Möglichkeiten von Hilfe vor Ort sind ebenfalls Themen dieses Treffens.

■ **Termin:** 06.-09.04.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** H.-G. Brunnert, C. Erdmann, U. Sonnenberg-Schwan, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 45,– DM

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H6-05522

■ **Thema:** Wohn- und Pflegeprojekte für HIV-positive und an AIDS erkrankte DrogengebraucherInnen

Erfahrungsberichte von Betroffenen und MitarbeiterInnen; Kritik und Würdigung der laufenden Projekte; Begegnungsmöglichkeiten.

■ **Termin:** 07.- 09.04.1995

■ **Ort:** Bremen

■ **Zielgruppe:** DrogengebraucherInnen und ProjektmitarbeiterInnen, BeraterInnen aus AIDS-Hilfen und der Drogenarbeit

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87-56 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D12-0148

■ **Thema:** Selbsterfahrung: „Kondom des Grauens?" Lust und Frust auf Safer Sex

■ **Termin:** 07.- 09.04.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Schwule Männer

■ **TrainerIn:** Andreas Lühr, Andreas Ohm-Schilling

■ **Teilnahmegebühr:** 60,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, DAH, 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S6- 0149

■ **Thema:** Konzeptseminar „Freierbroschüre"

Auf diesem Treffen sollen die Themen und Schwerpunkte für eine zu erstellende Freierbroschüre erarbeitet werden.

■ **Termin:** 07.- 09.04.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** Freier, Stricher, Mitarbeiter aus Stricherprojekten und AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** N.N.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Werner, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S11-0150

■ **Thema:** Fachkonferenz: Die Drogenarbeit der regionalen AIDS-Hilfen

■ **Termin:** 18.- 20.04.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen der regionalen AIDS-Hilfen, die im Drogenbereich arbeiten

■ **TrainerIn:** N.N.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Drogenreferat, Tel.: 030/69 00 87-46 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D2- 0151

■ **Thema:** Jahrestreffen der ostdeutschen AIDS-Hilfen

Möglichkeiten und Probleme der AIDS-Hilfe-Arbeit in Ostdeutschland; Austausch über den Stand der regionalen Arbeit und die bisher gemachten Erfahrungen.

■ **Termin:** 20.-23.04.1995

■ **Ort:** Leipzig

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in ostdeutschen AIDS-Hilfen

■ **Tagungsleitung:** Heiko Schorcht, Birgit Bader

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B3-0152

■ **Thema:** Beraterausbildungskurs 2 (Teil 1-3)

Vergleiche Ausschreibung vom 13.-15.01.1995

■ **Termin:** Teil 1: 21.-23.04.1995
Teil 2: 23.-25.06.1995
Teil 3: 14.-16.07.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Monika Lichtenberg, Sandra Lucchetti, Stefan Faistbauer, Ralf Stoffenberger

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B1-0153

■ **Thema:** Konzeptseminar „Bisexualität"

■ **Termin:** 21.-23.04.1995

■ **Ort:** Förde bei Brandenburg

■ **Zielgruppe:** auf Anfrage

■ **TrainerIn:** Heide Müller

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heide Müller, Tel.: 030/785 18 46
Robin Cackett, Tel.: 030/694 46 51

■ **Seminarkennummer:** S9-0154

■ **Thema:** Die Sozialbeauftragten der Lederclubs

■ **Termin:** 21.-23.04.1995

■ **Ort:** N. N.

■ **Zielgruppe:** Sozialbeauftragte der Lederclubs

■ **TrainerIn:** Karl Lemmen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S9-0155

■ **Thema:** Multiplikatorenschulung im Medizinbereich

Diese dreiteilige Seminarreihe richtet sich an Menschen, die als medizinische Berater und Multiplikatoren vor Ort tätig sein wollen. Die genauen Teilnahmemodalitäten können beim Medizinreferat der D.A.H. erfragt werden.

■ **Termin:** 21.-23.04.1995

■ **Ort:** Hamburg, Elsa-Brandström-Haus

■ **Zielgruppe:** Multiplikatoren in den AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** N.N.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Hans-Josef Linkens, Iris Riskes, Tel.: 030/69 00 87-27/28 oder-0

■ **Seminarkennummer:** M1-0156

■ **Thema:** HIV-positiv und heterosexuell

Welche Auswirkungen hat die Infektion für Heterosexuelle, besonders für Frauen? Wie lebt es sich in einer überwiegend HIV-negativen heterosexuellen Welt?

■ **Termin:** 28.-30.04.1995

■ **Ort:** Haus Feldmaus/Eifel

■ **Zielgruppe:** Heterosexuelle positive Frauen und Männer

■ **TrainerIn:** Angelika Bertschy, Hans-Jürgen Haehnsen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Frauenreferat der Deutschen AIDS-Hilfe, Tel.: 030/69 00 87-39 oder-0

■ **Seminarkennummer:** F1-0157

■ **Thema:** Betreuerausbildung

Zielsetzung des Trainings ist die Entwicklung und Verbesserung individueller Fähigkeiten, um einen anderen Menschen in einer HIV-bedingten existentiellen Lebenssituation unterstützend begleiten zu können. Dies wird erreicht durch Vermittlung allgemeiner Basisstandards, vor allem aber durch Konfrontation mit den „Realitäten der Krankheit AIDS" und den „Realitäten von Betreuung".
Themenschwerpunkte sind: eigene Motivation, Sexualität, Sucht und Abhängigkeit, Sterben, Tod und Trauer, Lebensentwürfe mit AIDS. Schwerpunktmäßig arbeiten die Trainer mit Selbsterfahrungselementen, Interview- und Gesprächstechniken, Rollenspielen sowie Körper- und Entspannungsübungen.

■ **Termin:** Teil 1: 28.-30.04.1995
Teil 2: 09.-11.06.1995
Teil 3: 14.-16.07.1995

■ **Ort:** Traidendorf

■ **Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter von AIDS-Hilfen aus dem süddeutschen Raum, die in der Betreuung tätig sind bzw. tätig werden wollen

■ **TrainerIn:** Michael Aue, Jörg Lühmann, Marina Prosiegel

■ **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Nürnberg e.V., Hessestraße 5-7, 90443 Nürnberg

■ **Rückfragen an:** Peter Potoczky, Tel.: 0911/28 83 85

■ **Seminarkennummer:** B1-0158

■ **Thema:** Medizinische Versorgung im Strafvollzug

Mangelnde medizinische Versorgung ist eines der Hauptthemen in den Beratungsgesprächen mit Gefangenen. Wie kann sie verbessert werden? Neben HIV und AIDS werden auch die verschiedenen Formen der Hepatitis (vor allem HBV und HCV), die im Strafvollzug gehäuft auftreten, Thema der Veranstaltung sein.

■ **Termin:** Teil 1: 03.-05.02.1995
Teil 2: 28.-30.04.1995
Teil 3: 23.-25.06.1995
Teil 4-5: 2. Halbjahr 1995

■ **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt

■ **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen und Drogenberatungen, JustizmitarbeiterInnen, Betroffene

■ **TrainerIn:** Michael Gähner

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: 030/69 00 87-45 oder-0 privat 030/834 55 05

■ **Seminarkennummer:** D1-0159

■ **Thema:** Schwulenberatung als Paarberatung

■ **Termin:** 28.-30.04.1995

■ **Ort:** Radevormwald

■ **Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Berater von Schwulen

■ **TrainerIn:** Thomas Symalla, Holger Walther

■ **Teilnahmegebühr:** 100,– DM

■ **Anmeldung an:** Homosexuelle Selbsthilfe Rosa Strippe, Postfach 250370, 44741 Bochum

■ **Rückfragen an:** Jürgen Wenke, Tel.: 0234/70 19 85

■ **Seminarkennummer:** S6-0160

■ **Thema:** Veranstaltung für OrganisatorInnen regionaler und bundesweiter Positiventreffen

Seit mehreren Jahren gibt es sowohl regionale als auch bundesweite Treffen von und für Menschen mit HIV und AIDS. Alle, die diese Treffen organisieren und/oder durchführen, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Reflexion über Themenschwerpunkte, mögliche ReferentInnen und TrainerInnen sowie die unterschiedlichen Erfahrungen mit Teilnehmererwartungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Besonders behandelt werden soll auch das Thema „Social Sponsoring".

■ **Termin:** 03.-05.05.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **TrainerIn:** Matthias Hinz, Wolfgang Vorhagen

■ **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Matthias Hinz, Tel.: 030/69 00 87-36 oder-0 Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H1-05603

■ **Thema:** 2. Neueinsteigerschulung

Vergleiche Ausschreibung zum selben Thema vom 17.-19.02.1995

■ **Termin:** 05.-07.05.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** zukünftige MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Sabine Waak, Ralf Stoffenberger

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B1-0161

■ **Thema:** Gewalt gegen Schwule

■ **Termin:** 05.- 07.05.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Schwule Männer

■ **TrainerIn:** Jean-Jacques Soukup

■ **Teilnahmegebühr:** 50,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87 - 41 oder - 0

■ **Seminarkennummer:** S6- 0162

■ **Thema:** Safer Sex II

Fortsetzung der Veranstaltung vom März des Jahres.
Themen: Realität der Partnerschaften, gelegentliche sexuelle Aktivitäten sowie Beschaffungsprostitution; Einstellung und Befähigung zu präventivem Handeln; Einflüsse der sogenannten Liebe und Verliebtheit.
Angestrebt wird die Infragestellung des Risikoverhaltens und der Einstellungswandel hin zu Überlebensstrategien und zur Gesundheit.

■ **Termin:** 12.-14.05.1995

■ **Ort:** Bremen

■ **Zielgruppe:** Solo und in Partnerschaften lebende JES-Mitglieder, MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87 - 56 oder - 0

■ **Seminarkennummer:** D12- 0163

■ **Thema:** Systemische Beratung in AIDS-Hilfen

Der systemische Ansatz kann für die tägliche Beratungsarbeit eine besondere Hilfestellung sein: Er ist lösungsorientiert und zielt u.a. darauf ab, Ressourcen und Bewältigungsstrategien des Klienten zu aktivieren. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Grundlagen des systemischen Beratungsansatzes in Theorie und Praxis kennenzulernen. Dies soll durch eine kurze theoretische Einführung und den Themenschwerpunkt „Konstruktives Fragen" sowie durch Rollenspiele und Fallsupervision unter systemischem Aspekt realisiert werden.

■ **Termin:** 12.-14.05.1995

■ **Ort:** Hamburg

■ **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen, die beratend tätig sind

■ **TrainerIn:** Christoph Heidbreder, Karin Wallencsuz, Thomas Möbius

■ **Anmeldung an:** BASIS-Projekt Hamburg e.V., Ernst-Merk-Straße 9, 20099 Hamburg

■ **Rückfragen an:** Matthias Schmidt, Tel.: 040/24 96 94

■ **Seminarkennummer:** B2- 0164

■ **Thema:** Selbsthilfe im Knast

Wie kann Selbsthilfe unter den Bedingungen des Strafvollzugs aussehen? Ist sie überhaupt möglich? Wie können wir als BetreuerInnen eine solche Selbsthilfe initiieren? Gefangene werden ihre Vorstellungen und Wünsche darlegen und diese mit BetreuerInnen aus regionalen AIDS-Hilfen diskutieren. Im Ergebnis der Veranstaltung soll Selbsthilfe im Strafvollzug schärfer konturiert sein.

■ **Termin:** 19.-21.05.1995

■ **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt

■ **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen und Betroffene

■ **TrainerIn:** Michael Gähner

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: 030/69 00 87 - 45 oder privat 030/834 55 05

■ **Seminarkennummer:** D1- 0165

■ **Thema:** Bundesweites Treffen HIV-positiver/AIDS-kranker Frauen

Hier geht es nicht um Abgrenzung gegenüber den anderen Positiventreffen, sondern um das Zusammenfinden und den Austausch zwischen betroffenen Frauen. Besonders angesprochen sind auch Frauen, die sich sexuell oder durch Bluttransfusionen/Blutpräparate infiziert haben, und Frauen, die aus Konfrontationsangst oder Angst vor Anonymitätsverlust den Gang zu den AIDS-Hilfen oder Positiven-Gruppen bisher gescheut haben. Geboten wird ein geschützter Raum für Gesprächsgruppen zu jeweils selbstbestimmten Themen und ein Rahmen für ein vielfältiges Miteinander. Außerdem gibt es ein politisches Forum und einen aktuellen thematischen Schwerpunkt. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

■ **Termin:** 19.-21.05.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** HIV-positive und an AIDS-erkrankte Frauen

■ **TrainerIn:** R. Trompke, M. Wagener, I. Langanke

■ **Teilnahmegebühr:** 30,– DM

■ **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Positiv e.V., Tel.: 05592/1738

■ **Seminarkennummer:** F1-05537

■ **Thema:** Leder+ '95

■ **Termin:** 19.-21.05.1995

■ **Ort:** Köln

■ **Zielgruppe:** Ledermänner

■ **TrainerIn:** Thomas Spolert

■ **Teilnahmegebühr:** 60,– DM

■ **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Köln e.V., Beethovenstraße 1, 50674 Köln

■ **Rückfragen an:** Thomas Spolert, Tel.: 0221/20 20 30

■ **Seminarkennummer:** S4-0166

■ **Thema:** Präventionsmöglichkeiten in Kontakt- und Positivencafés

■ **Termin:** 19.-21.05.1995

■ **Ort:** Neudietendorf

■ **Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus AIDS-Hilfen und Positivenprojekten

■ **TrainerIn:** Inge Bergmann

■ **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Thüringen e. V., Postfach 50, 99001 Erfurt

■ **Rückmeldungen an:** Inge Bergmann, Tel.: 0361/731 22 33

■ **Seminarkennummer:** S6-0167

■ **Thema:** Betreuung von ehrenamtlichen HelferInnen und Mitgliedern in regionalen AIDS-Hilfen

Keine AIDS-Hilfe ist in der Lage, ohne die Mitarbeit von ehrenamtlichen HelferInnen auszukommen. Deshalb kommt der Betreuung dieser HelferInnen ein besonderer Stellenwert zu. Da üblicherweise Mitglieder die Ressource darstellen, aus der sich Ehrenamtler rekrutieren, ist die Mitgliederbetreuung ebenfalls von großer Wichtigkeit.
Im Bundesdurchschnitt beträgt die mittlere „Verweildauer" der Ehrenamtler bei AIDS-Hilfen nur 18 Monate – neben der finanziellen markiert dies auch eine psychologische Krise für die AIDS-Hilfe. Es existieren auch keinerlei „Ausstiegsmodelle" für EhrenamtlerInnen oder Mitglieder. Häufig kehren diese im Streit der AIDS-Hilfe den Rücken. Das Seminar versucht mit Hilfe der systemischen Organisationsberatung den TeilnehmerInnen neue Wege zu eröffnen, die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten besser zu nutzen, Konfliktfelder zu erkennen und im Spannungsfeld angemessener zu handeln.

■ **Termin:** 24.-28.05.1994

■ **Ort:** Chorin

■ **Zielgruppe:** Vorstände, GeschäftsführerInnen, ProjektleiterInnen, hauptamtliche MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen, die in der Koordinierung und Betreuung von ehrenamtlichen HelferInnen und Mitgliedern tätig sind

■ **TrainerIn:** Pia Mertens, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin und systemische Organisationsberaterin; Bernd Vielhaber, Dipl.-Pol., systemischer Organisationsberater

■ **Teilnehmerbeitrag:** 150,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0168

■ **Thema:** Drogengebrauchende Mütter und ihre Kinder

Dieses Seminar soll Möglichkeiten eröffnen, die vielfältigen Probleme von drogengebrauchenden Müttern (wie z.B. die soziale Situation, AIDS und Kinderwunsch, Anforderungen, Belastungen und Wünsche) tiefergehend zu erörtern.

■ **Termin:** 26.-28.05.1995

■ **Ort:** Evangelisches Jugendzentrum Höchst

■ **Zielgruppe:** Drogengebraucherinnen, Mitarbeiterinnen aus AIDS- und Drogenhilfen

■ **TrainerIn:** Prof. Irmgard Vogt, Rosemarie Fischer

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstr. 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Drogenreferat, Tel.: 030/69 00 87-46 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D2-0169

■ **Thema:** Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS

Das Seminar bietet Familienmitgliedern von Menschen mit HIV und AIDS eine Möglichkeit, über die eigenen Probleme im Umgang mit den Betroffenen, der Infektion bzw. der Krankheit in vertraulichem Rahmen zu sprechen.

■ **Termin:** 26.-28.05.1995

■ **Ort:** Hoechst/Odenwald

■ **Zielgruppe:** Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** Cäcilia Kersten, Therapeutin

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Helga Thielmann, Tel.: 030/69 00 87-47 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0170

■ **Thema:** Workshop für Menschen mit AIDS

Raus aus dem Alltag, neue Leute kennenlernen, frische Lust und Natur genießen, Zeit finden zum Reden, zur Entspannung und zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten, Informationsaustausch zu Themen, die mit dem Leben mit AIDS zu tun haben (z.B. Medizin, Sozialrecht, Alltagssorgen), sich wohlfühlen bei Massage oder in der Sauna, es sich gut gehen lassen. Eingeladen sind an AIDS erkrankte Frauen und Männer! Bei rechtzeitiger Anmeldung sind ärztliche Versorgung und Substitution gewährleistet.

■ **Termin:** 29.05.- 01.06.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** R. Amthar, M. Aue, G. Mattke, H. Keußner, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 45,– DM

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H1-05538

■ **Thema:** Neues auf dem Gebiet der „alternativen" Medizin

In diesem Seminar sollen aktuelle Entwicklungen bei den sogenannten alternativen Behandlungsmethoden vorgestellt und diskutiert werden.

■ **Termin:** Voraussichtlich im Juni 1995

■ **Ort:** voraussichtlich Förde bei Brandenburg

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, BeraterInnen und BetreuerInnen

■ **TrainerIn:** N.N.

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Hans-Josef Linkens, Iris Riskes, Tel.: 030/69 00 87-27/28 oder-0

■ **Seminarkennummer:** M1-0171

■ **Thema:** Schwule Jugendliche und Strich – Urteile, Wünsche, Vorurteile

Wir wollen — vermittelt durch Rollenspiele – Erfahrungen, Urteile und Vorurteile betrachten, die Jugendliche mit dem Thema „Anschaffen" haben. Im Mittelpunkt werden Themen wie Partnerschaft, Prostitution und Promiskuität stehen. Aber auch auf Themenwünsche der Teilnehmer kann flexibel eingegangen werden. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem „Schwul-lesbischen Jugendnetzwerk Lambda" organisiert und in ein Jugendtreffen mit großem Workshopangebot integriert.

■ **Termin:** 02.- 05.06.1995

■ **Ort:** Brandenburg

■ **Zielgruppe:** Stricher und Jungs, die mit dem Gedanken spielen, anschaffen zu gehen

■ **TrainerIn:** Jean-Jacques Soukup, Wolfgang Werner

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Werner, Tel.: 030/69 00 87-41 oder-0

■ **Seminarkennummer:** S11-0172

■ **Thema:** HIV und AIDS bei DrogengebraucherInnen – Besonderheiten und ihre Konsequenzen für den Prozeß der Beratung und Betreuung

■ **Termin:** 09.-11.06.1995

■ **Ort:** Haus der DAG-Jugend Konradshöhe, Berlin

■ **Zielgruppe:** DrogengebraucherInnen, MitarbeiterInnen aus AIDS- und Drogenhilfen

■ **TrainerIn:** Jörg Claus

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Drogenreferat, Tel.: 030/69 00 87-46 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D2-0173

- **Thema:** Coming-out
- **Termin:** 09.-11.06.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Schwule im Coming-out, insbesondere Ältere
- **TrainerIn:** Jürgen Witt, Horst Fritze
- **Teilnahmegebühr:** 50,– bis 150,– DM (nach Einkommen)
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Paderborn, PF 11 68, 33041 Paderborn
- **Rückfragen an:** Jürgen Witt, Tel.: 05251/219 59 oder privat: 654 53
- **Seminarkennummer:** S6-0174

- **Thema:** Behinderte Schwule
- **Termin:** 11.-16.06.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Behinderte Schwule
- **TrainerIn:** N.N.
- **Teilnahmegebühr:** 260,– DM, keine Fahrtkostenerstattung
- **Anmeldung an:** Freies Tagungshaus Waldschlößchen, 37130 Reinhausen, bei Göttingen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382
- **Seminarkennummer:** S6-0175

- **Thema:** Netzwerk Frauen
- **Termin:** 13.-15.06.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Zielgruppe:** Positive, negative und ungetestete Frauen, die im Kontext Frauen und AIDS arbeiten
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Frauenreferat der D.A.H., Tel.: 030/69 00 87-39 oder-0
- **Seminarkennummer:** F1-0176

■ **Thema:** „Einsam – Zweisam – Dreisam"

Ein Methodenseminar für BeraterInnen und BetreuerInnen von Paaren, Kleingruppen und „Teams", in dem es im wesentlichen um die Vermittlung von Methoden aus der systemischen Beratung, der Mediation-Praxis („kommunikatives und ökonomisches Scheidungskonzept für Ehepaare"), dem NLP-Kommunikationsmodell und um praxisnahe Verknüpfungen von Beratung und Betreuung im AIDS-Bereich geht.
Paare sind dabei Ehe-, Liebes- und Freundespaare; Kleingruppen und „Teams" sind Arbeitsgruppen, Wohngemeinschaften und Familien, die ihre Kommunikation humaner gestalten wollen.
Das Seminar bietet Gelegenheit, sich kognitiv mit diesen Ansätzen zu beschäftigen und sie beispielhaft in die Praxis umzusetzen.

■ **Termin:** 14.-16.06.1995

■ **Ort:** Bispingen/Hützel

■ **Zielgruppe:** Erfahrene haupt- und ehrenamtliche BeraterInnen und BetreuerInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Birgit Bader, Thomas Biniasz

■ **Teilnahmegebühr:** 80,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B7-0177

■ **Thema:** Teamarbeit und Teamentwicklung
Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung in AIDS-Hilfen

In diesem Seminar wollen wir uns mit der internen Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung in AIDS-Hilfen beschäftigen. Die Atmosphäre und das Betriebsklima – durch den internen Aufbau und die Abläufe geprägt – geben oft Anlaß zu Ärger und Problemen. Das Seminar soll die Möglichkeit bieten, gemeinsam neue Wege zu finden, vorhandene Ressourcen und Kapazitäten so zu nutzen, daß die Arbeit zufriedenstellend und mit Spaß erledigt werden kann. Um möglichst realitätsnah zu arbeiten, sollen die TeilnehmerInnen Beispiele aus der eigenen Praxis einbringen.

■ **Termin:** 16.-18.06.1995

■ **Ort:** Berlin

■ **Zielgruppe:** GeschäftsführerInnen, ProjektleiterInnen und leitende MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen

■ **TrainerIn:** Gaby Besser, Dipl.-Soziologin und Supervisorin; Wolfgang Schichterich, Soz.-pädagoge und Supervisor

■ **Teilnahmegebühr:** 80,– DM

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: 030/69 00 87-15 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B2-0179

■ **Thema:** Frauen bei JES II

Fortsetzung der Veranstaltung vom letzten Jahr. Es soll an die vielfältigen Impulse der unter Frauenregie abgehaltenen Veranstaltung des letzten Jahres sowie die zwischenzeitlich erfolgten Anregungen angeknüpft werden.

■ **Termin:** 16.-18.06.1995

■ **Ort:** Frönsberg

■ **Zielgruppe:** Frauen bei JES, Mitarbeiterinnen von Projekten und AIDS-Hilfen

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87-56 oder-0

■ **Seminarkennummer:** D12-0178

■ **Thema:** Schwulenberatung als Paarberatung

■ **Termin:** Teil 1: 03.-05.02.1995
Teil 2: 28.-30.04.1995
Teil 3: 23.-25.06.1995
Teil 4-5: 2. Halbjahr 1995

■ **Ort:** Radevormwald

■ **Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Berater von Schwulen

■ **TrainerIn:** Thomas Symalla, Holter Walther

■ **Teilnahmegebühr:** 100,– DM

■ **Anmeldung an:** Homosexuelle Selbsthilfe Rosa Strippe, Postfach 250370, 44741 Bochum

■ **Rückfragen an:** Jürgen Wenke, Tel.: 0234/70 19 85

■ **Seminarkennummer:** S6-0180

■ **Thema:** Streßbewältigungsstrategien für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

Für bestimmte Situationen am Arbeitsplatz reichen die persönlichen Ressourcen nicht immer aus. Die Folge: Der Streß nimmt zu. Die Arbeit wird zur Belastung. Während des Seminars wird Gelegenheit gegeben, den Arbeitsalltag zu reflektieren und die Aufmerksamkeit auf klassische Streßfaktoren zu lenken. Ursachen und Wirkungen von Streß auf die eigene Person und auf das soziale Umfeld werden gemeinsam herausgearbeitet. Ein Überblick über die aktuelle Streßforschung schließt sich an (Burisch, Aronson, Tausch usw.). Im Unterschied zum Burn-out-Seminar vom vergangenen Jahr werden individuelle Streßbewältigungsstrategien im Mittelpunkt stehen. Zur Anwendung kommen die Gruppenmethode der „themenzentrierten Interaktion" und Körperübungen.

■ **Termin:** 29.06.-02.07.1995

■ **Ort:** Hamburg

■ **Zielgruppe:** Aktive MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen (Haupt- und Ehrenamtliche, Vorstandsmitglieder)

■ **TrainerIn:** Birgit Bader, Dirk Hetzel, Peter Lehmann

■ **Teilnahmegebühr:** 80,– DM (keine Reisekostenerstattung)

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: 030/69 00 87-49 oder-0

■ **Seminarkennummer:** B7-0181

■ **Thema:** Trainertraining im Betreuungsbereich

Das Trainertraining dient der Ausbildung von MultiplikatorInnen zur Durchführung von Betreuergruppen und -fortbildungen vor Ort.

■ **Termin:** 29.06.- 02.07.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** TrainerInnen

■ **Tagungsleitung:** Wolfgang Vorhagen

■ **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS u. Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** B7- 05606

■ **Thema:** Coming-out-Leiterausbildung

■ **Termin:** Teil 1: 30.06.- 02.07.1995
Teil 2: 14.07.-16. 07.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Schwule Männer, die Coming-out-Gruppen leiten

■ **TrainerIn:** Andreas Lühr, Andreas Ohm-Schilling

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: 030/69 00 87 - 41 oder - 0

■ **Seminarkennummer:** S6- 0182

■ **Thema:** Bundesweites Positiventreffen

Vergleiche Veranstaltung vom 20.-22.01.1995.

■ **Termin:** 02.- 06.07.1995

■ **Ort:** Waldschlößchen

■ **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS

■ **TrainerIn:** U. Doms, T. Fonkl, J. Schmitz, W. Vorhagen

■ **Teilnahmegebühr:** 30,– DM

■ **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen

■ **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: 05592/382

■ **Seminarkennummer:** H1- 05539

■ **Thema:** Substitution – Heroinverschreibung, Methadon, Codein

Themen im einzelnen: Europäischer Überblick; neuester Stand in Deutschland; Kostenanalyse: die deutschen Methadonbehandlungen und die Bürokratisierung; ein Jahr nach der Umstellung auf Methadon; die Rücknahme der 6. Änderung der Verschreibungsverordnung des Jahres '94 nach massiven Protesten und Warnungen vor einer Beendigung der Codeinsubstitution; die Heroinverschreibung in der Schweiz nach 18 Monaten Erfahrung.

■ **Termin:** 07.- 09.07.1995

■ **Ort:** Kleve

■ **Zielgruppe:** PatientInnen aus JES-Gruppen, MitarbeiterInnen bei JES, aus den AIDS-Hilfen und der Drogenarbeit

■ **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin

■ **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: 030/69 00 87 - 56 oder - 0

■ **Seminarkennummer:** D12- 0183

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN NACH ZIELGRUPPEN

Workshops für Menschen mit HIV und AIDS

03.01.-17.01.1995	Freizeit für HIV-betroffene Familien
20.01.-22.01.1995	Bundesweites Positiventreffen
31.01.-02.02.1995	Treffen für Menschen mit HIV und AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörigen
17.02.-19.02.1995	Nordrhein-westfälisches Positiventreffen
20.02.-24.02.1995	Lebenswünsche – Sterbewünsche
17.03.-19.03.1995	Bundesweites Positiventreffen
27.03.-30.03.1995	Workshop für Menschen mit AIDS
März 1995	Ernährungsseminar: Vitamine und Spurenelemente
06.04.-09.04.1995	Treffen für hinterbliebene Angehörige und PartnerInnen
28.04.-30.04.1995	HIV-positiv und heterosexuell
03.05.-05.05.1995	Veranstaltung für OrganisatorInnen regionaler und bundesweiter Positiventreffen
19.05.-21.05.1995	Bundesweites Treffen HIV-positiver/AIDS-kranker Frauen
19.05.-21.05.1995	Präventionsmöglichkeiten in Kontakt- und Positivencafés
29.05.-01.06.1995	Workshop für Menschen mit AIDS
Juni 1995	Neues auf dem Gebiet der „alternativen" Medizin
13.06.-15.06.1995	Netzwerk Frauen
02.07.-06.07.1995	Bundesweites Positiventreffen

Workshops für schwule und bisexuelle Männer

06.01.-08.01.1995	Ältere Schwule
24.02.-26.02.1995	Körperorientierte Selbsterfahrung: schwule Identität (Verletzungen) – 2teilig
24.03.-25.03.1995	Wirtetreffen
24.03.-26.03.1995	Bisexualität
31.03.-02.04.1995	Lust auf Sex – für Jungschwule
31.03.-02.04.1995	Körperorientiertes Selbsterfahrungsseminar: „Liebe, Sex und Selbstbehauptung"
03.04.-04.04.1995	Wirtetreffen
07.04.-09.04.1995	Selbsterfahrung: „Kondom des Grauens" – Lust und Frust auf Safer Sex
21.04.-23.04.1995	Konzeptseminar „Bisexualität"
21.04.-23.04.1995	Die Sozialbeauftragten der Lederclubs
05.05.-07.05.1995	Gewalt gegen Schwule
19.05.-21.05.1995	Leder+ '95
09.06.-11.06.1995	Coming-out
11.06.-16.06.1995	Behinderte Schwule
30.06.-02.07.1995	Coming-out-Leiterausbildung (2teilig)

Workshops für Angehörige (Eltern, Geschwister, PartnerInnen)

13.01.-15.01.1995	Eltern, Geschwister und betroffene Angehörige
31.01.-02.02.1995	Treffen für Menschen mit HIV und AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörigen
10.03.-12.03.1995	Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV/AIDS
06.04.-09.04.1995	Treffen für hinterbliebene Angehörige und PartnerInnen
26.05.-28.05.1995	Eltern und Geschwister von Menschen mit HIV und AIDS

Workshops für drogengebrauchende Frauen und Männer

13.01.-15.01.1995	Drogengebrauchende Frauen und ihre Beziehungen
31.03.-02.04.1995	Arbeit und Beschäftigung für Substituierte
09.06.-11.06.1995	HIV und AIDS bei DrogengebraucherInnen – Besonderheiten und ihre Konsequenzen für den Prozeß der Beratung und Betreuung

Workshops für Frauen

13.01.-15.01.1995	Drogengebrauchende Frauen und ihre Beziehungen
06.02.-08.02.1995	Netzwerk Frauen
03.04.-05.04.1995	Frauen, Sexualität und AIDS
28.04.-30.04.1995	HIV-positiv und heterosexuell
19.05.-21.05.1995	Bundesweites Treffen HIV-positiver/AIDS-kranker Frauen
26.05.-28.05.1995	Drogengebrauchende Mütter und ihre Kinder
13.06.-15.06.1995	Netzwerk Frauen

Workshops für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen

Veranstaltungen zu Beratung und Betreuung

13.01.-15.01.1995	Beraterausbildungskurs (3-teilig)
03.02.-05.02.1995	Betreuertraining
03.02.-05.02.1995	Schwulenberatung als Paarberatung
10.02.-12.02.1995	Orientierung für Neue in der AIDS-Arbeit (2teilig)
10.02.-12.02.1995	Beratertraining für Anfänger und Fortgeschrittene
17.02.-19.02.1995	1. Neueinsteigerschulung
20.02.-24.02.1995	Lebenswünsche – Sterbewünsche
24.03.-26.03.1995	Basisinformationen für die Betreuung von Strafgefangenen mit HIV/AIDS
31.03.-02.04.1995	Betreuertraining
21.04.-23.04.1995	Beraterausbildungskurs (3-teilig)
28.04.-30.04.1995	Betreuerausbildung (3-teilig)
28.04.-30.04.1995	Schwulenberatung als Paarberatung
05.05.-07.05.1995	2. Neueinsteigerschulung
12.05.-14.05.1995	Systemische Beratung in AIDS-Hilfen
23.06.-25.06.1995	Schwulenberatung als Paarberatung

Veranstaltungen zu medizinischen, rechtlichen und sozialrechtlichen Themen

27.01.-29.01.1995	Überblick über das Pflegeversicherungsgesetz
30.01.-02.02.1995	Rechtliche Aspekte im Umgang mit AIDS
März 1995	Ernährungsseminar: Vitamine und Spurenelemente
Juni 1995	Neues auf dem Gebiet der „alternativen" Medizin

Konzeptseminare – Multiplikatorenschulungen – Methodenkurse

01.02.-03.02.1995	Neurolinguistisches Programmieren (NLP) für AIDS-Hilfen (Methodenkurs)
03.02.-05.02.1995	Vor-Ort-Arbeit
03.02.-05.02.1995	Soziale Verelendung nach der Haft als Folge von HIV/AIDS
27.03.-31.03.1995	Behinderte, Sexualität und AIDS
31.03.-02.04.1995	Arbeit und Beschäftigung für Substituierte
07.04.-09.04.1995	Konzeptseminar „Freierbroschüre"
18.04.-20.04.1995	Fachkonferenz: Die Drogenarbeit der regionalen AIDS-Hilfen
20.04.-23.04.1995	Jahrestreffen der ostdeutschen AIDS-Hilfen
21.04.-23.04.1995	Multiplikatorenschulung im Medizinbereich
28.04.-30.04.1995	Medizinische Versorgung im Strafvollzug
19.05.-21.05.1995	Selbsthilfe im Knast
19.05.-21.05.1995	Präventionsmöglichkeiten in Kontakt- und Positivencafés
26.05.-28.05.1995	Drogengebrauchende Mütter und ihre Kinder
09.06.-11.06.1995	HIV und AIDS bei DrogengebraucherInnen – Besonderheiten und ihre Konsequenzen für den Prozeß der Beratung und Betreuung
16.06.-18.06.1995	Frauen bei JES II

Sicherung von Arbeitsfähigkeit regionaler AIDS-Hilfen

02.03.-05.03.1995	AIDS-Hilfe-Strukturen im Wandel
24.03.-26.03.1995	Zeit- und Selbstmanagement, Streßbewältigungsstrategien
24.03.-26.03.1995	Veranstaltungsmanagement I bis III
24.05.-28.05.1995	Betreuung von ehrenamtlichen HelferInnen und Mitgliedern in regionalen AIDS-Hilfen
16.06.-18.06.1995	Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung in AIDS-Hilfen
29.06.-02.07.1995	Streßbewältigungsstrategien für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

Workshops für TrainerInnen, MultiplikatorInnen und GruppenleiterInnen

01.02.-03.02.1995	Neurolinguistisches Programmieren (NLP) für AIDS-Hilfen (Methodenkurs)
17.03.-19.03.1995	TrainerInnentreffen
23.04.1995	Multiplikatorenschulung im Medizinbereich
03.05.-05.05.1995	Veranstaltung für OrganisatorInnen regionaler und bundesweiter Positiventreffen
12.05.-14.05.1995	Systemische Beratung in AIDS-Hilfen
14.06.-16.06.1995	„Einsam – Zweisam – Dreisam" – Ein Methodenkurs für BeraterInnen und BetreuerInnen von Paaren, Kleingruppen und Teams
16.06.-18.06.1995	Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung in AIDS-Hilfen
29.06.-02.07.1995	Trainertraining im Betreuungsbereich
29.06.-02.07.1995	Streßbewältigungsstrategien für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

Workshops für MitarbeiterInnen von JES-Gruppen

20.01.-22.01.1995	Gesundheitsräume und Kontaktläden
10.02.-12.02.1995	Die Geschichte des Suchtbegriffs in Deutschland
03.03.-05.03.1995	Safer Sex I
07.04.-09.04.1995	Wohn- und Pflegeprojekte für HIV-Positive und an AIDS erkrankte DrogengebraucherInnen
12.05.-14.05.1995	Safer Sex II
16.06.-18.06.1995	Frauen bei JES II
07.07.-09.07.1995	Substitution – Heroinverschreibung, Methadon, Codein

Workshops für Gefangene und Ex-Gefangene

28.04.-30.04.1995	Medizinische Versorgung im Strafvollzug
19.05.-21.05.1995	Selbsthilfe im Knast

Workshops für Stricher

31.03.-02.04.1995	Gewalterkennung und -vermeidung auf dem Strich
07.04.-09.04.1995	Konzeptseminar „Freierbroschüre"
02.06.-05.06.1995	Schwule Jugendliche und Strich – Urteile, Wünsche, Vorurteile

Anmeldung an die im jeweiligen Text angegebene Anschrift schicken!

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Titel: _____

_____

Seminarkennummer: _____

Datum: _____

Ort: _____

Ich erhielt die Einladung von folgender AIDS-Hilfe:

_____

Anmeldebestätigung, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (bzw. Absage, falls ausgebucht) erbitte ich an folgende Postanschrift (DRUCKBUCHSTABEN):

Name: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

von _____ **Uhr bis** _____ **Uhr.**

Darf die Telefonnummer auf der Teilnehmerliste, die vorab allen TeilnehmerInnen zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden?

❑ Ja ❑ Nein

Sollte ich aus unvorhergesehenen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, alsbald die Anmeldung schriftlich oder fernmündlich zurückzuziehen, damit mein Seminarplatz an einen Nachrücker vergeben werden kann. Versäume ich dies, so werde ich der D.A.H. die Ausfallkosten erstatten.

Die Teilnahmegebühr – sofern ausgeschrieben – zahle ich zu Beginn des Seminars.

Falls Substitution zu organisieren ist:
Bitte informiere uns schriftlich, wieviel mg oder ml L-Polamidon/Methadon Du erhältst. Wir teilen Dir dann mit, welcher Arzt am Seminarort die Substitution übernimmt. Du selbst mußt dann veranlassen, daß Dein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BTM-Rezept mit Mengenangabe zukommen läßt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestätigung durch die reg. AIDS-Hilfe:

WORKSHOPS

2. HALBJAHR 95

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Dieffenbachstraße 33
10967 Berlin

Tel.: (030) 69 00 87-0
Fax: (030) 69 00 87-42

Mai 1995

Redaktion: Heiko Schorcht
Gestaltung: Carmen Janiesch
Lektorat: Klaus-Dieter Beißwenger
Druck: Heenemann
alle Berlin

Spendenkonto:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Berlin
BLZ 100 906 03, Konto 000 3500 500

Die D.A.H. ist als gemeinnützig und mildtätig und damit als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind daher steuerabzugsfähig.

INHALT

Vorwort Seite 2

Hinweise zur Teilnahme Seite 4

Grundlagen der Bildungsarbeit der Deutschen AIDS-Hilfe Seite 5

Veranstaltungsübersicht Juni bis Dezember 1995 Sete 7

Veranstaltungsübersicht nach Zielgruppen und Themen Seite 54

Adressen der Veranstalter landesweiter Positiventreffen Seite 60

Ideenbogen und Bestellung des Seminarkalenders für das erste Halbjahr 1996 Seite 61

Anmeldeformular Seite 63

Liebe FreundInnen,
liebe KollegInnen,
liebe InteressentInnen,

der vorliegende Veranstaltungskalender gibt einen Überblick über alle in der zweiten Jahreshälfte 1995 geplanten Seminare und Workshops der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. (D.A.H.), soweit sie bis zum Redaktionsschluß feststanden. Die Resonanz etlicher TeilnehmerInnen zum Programm des ersten Halbjahrs 1995 ermöglichte die Aufnahme neuer Themen, die Anpassung des Seminarangebots an den aktuellen Bedarf und die übersichtlichere Gestaltung der vorliegenden Broschüre.

Der Kalender enthält die Veranstaltungsangebote aller Fachbereiche und Referate des Dachverbandes, ebenso die Angebote der regionalen AIDS-Hilfen, sofern sie durch die D.A.H. finanziert werden.

Im Hauptteil sind die Veranstaltungen zunächst chronologisch angeordnet. Dem Selbstverständnis der D.A.H. als Selbsthilfenetzwerk und Fachverband entsprechend finden sich hier Seminare und Workshops

- für Menschen mit HIV und AIDS,
- für deren Partner, Angehörige und Hinterbliebene,
- für alle Menschen aus den Zielgruppen der AIDS-Hilfe-Arbeit.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Arbeitsgebieten aufgenommen. Komplettiert wird das Angebotsspektrum durch Veranstaltungen, die allen Menschen in und um AIDS-Hilfe die gemeinsame Bearbeitung (be-)drängender (Lebens-)Fragen ermöglichen sollen.

Bei der Themenauswahl der JES-Seminare sind wir im zweiten Halbjahr 1995 auf die gravierenden Veränderungen eingegangen, die sich seit Jahresanfang abzeichnen: Ministerien und Verbände arbeiten an der Novellierung der Betäubungsmittelvergabeverordnung (BtmVV) und an den Substitutionsstandards. Bei beiden Vorhaben spielt besonders Codein (Dihydrocodein) eine wichtige Rolle.

Im Anschluß an die chronologische Veranstaltungsübersicht werden die Seminare und Workshops nach Zielgruppen und Themen geordnet aufgeführt.

Mit seinen Veranstaltungen greift der Dachverband aktuelle Themen auf und entwickelt ein hoffentlich interessantes und vielfältiges Bildungsangebot, das – an den Notwendigkeiten vor Ort orientiert – die Arbeit der regionalen AIDS-Hilfen und Netzwerke unterstützen will.

Für die laufende Aktualisierung und Anpassung des Seminarangebotes an den Bedarf, die Notwendigkeiten und Interessen sind wir auf Rückmeldungen der SeminarteilnehmerInnen angewiesen. Auf einem „Ideenbogen" im Anhang können entsprechende Vorschläge an die D.A.H. zurückgesandt werden.

Die Deutsche AIDS-Hilfe hofft auf eine gute, kritisch-konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen im Bildungsbereich viel Erfolg!

Berlin, im April 1995

Hinweise zur Teilnahme:

■ Anmeldung:
Der Anmeldeschluß für die Seminare und Workshops liegt in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Davon abweichende Regelungen sind gesondert aufgeführt.

■ Teilnahmegebühren:
In einigen Angebotsbereichen werden Teilnahmegebühren erhoben. Anfragen zu Ausnahme- und Härtefallregelungen sind an das jeweils verantwortliche Referat oder den genannten Ansprechpartner bereits vor Anreise zum Seminar zu richten.

■ Allgemeine Hinweise:
Alle Seminare und Workshops werden den regionalen AIDS-Hilfen und anderen ordentlichen Mitgliedern der D.A.H. über den bundesweiten AIDS-Hilfe-internen Verteiler ca. zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn noch einmal detailliert angekündigt. Änderungen von Terminen sind möglich. Auf diesem Wege erfolgt auch die Ankündigung zusätzlicher Veranstaltungen, die im vorliegenden Kalender noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Die medizinische Betreuung von TeilnehmerInnen wird vor Ort organisiert, wenn dies auf dem Anmeldeformular vermerkt wird.
Zur Substitution siehe den entsprechenden Passus („Falls Substitution zu organisieren ist") auf dem Anmeldeformular.

■ Reisekosten:
Eine Reisekostenübernahme in voller Höhe durch die D.A.H. ist nicht durchgängig möglich. Teilweise werden Reisekosten nur anteilig bzw. gar nicht übernommen. Dies ist in den Seminarankündigungen entsprechend vermerkt. Grundlage für die nachfolgend genannten Bedingungen sind die Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).
Die Erstattung von Reisekosten muß auf einem entsprechenden Formular beantragt werden, das während des Seminars ausgehändigt wird. Diesem Antrag sind grundsätzlich sämtliche Originalbelege (Tickets, Quittungen, Fahrscheine usw.) beizufügen.
Ohne Originalbelege verfällt der Anspruch auf Erstattung, Verlusterklärungen werden nicht anerkannt.

■ Bahn
Die Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse können erstattet werden. TeilnehmerInnen aus demselben Wohnort sind aufgerufen, die Sparangebote der DB („Mitfahrpreise") zu nutzen. Um dies zu ermöglichen, wird in der Regel mit den Anmeldebestätigungen eine entsprechende Telefonliste verschickt.
BahnCard-Besitzer (s.u.) sind zur Nutzung der Card verpflichtet; nur dann übernimmt die D.A.H. deren Anschaffungskosten.

■ BahnCard
Die Kosten für die privat angeschaffte BahnCard werden auf Antrag von der D.A.H. erstattet, wenn die Anschaffungskosten durch die Einsparungen erbracht wurden. Hierzu sind dem Antrag beizufügen: Originalquittung über die Anschaffung, Auflistung der Nutzung und Einsparungen bei Fahrten zu D.A.H.-Veranstaltungen. Ohne Originalquittung kann keine Erstattung erfolgen. Eine Erstattung wäre dann erst bei einer weiteren Neuanschaffung (Vorlage der Quittung) möglich. Sämtliche Reisebüros und Verkaufsstellen der DB vergeben auf Wunsch Quittungen.

■ **Flug**
Flugkosten werden nur in Höhe der Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse erstattet. Das Flugticket und eine Fahrpreisbescheinigung der DB ist dem Erstattungsantrag beizulegen (Kosten für die Bescheinigung werden nicht übernommen).

■ **PKW**
Die Nutzung des eigenen PKW wird mit 0,20 DM pro Kilometer abgerechnet. TeilnehmerInnen mit demselben Wohnort (bzw. Anreiseweg) werden zur Bildung von Fahrgemeinschaften aufgefordert. Die Mitnahme von Personen wird mit 0,03 DM pro Person und Kilometer vergütet. Die mitgenommenen Personen sind auf dem Erstattungsantrag aufzuführen, sie brauchen und dürfen somit keinen eigenen Antrag stellen. Der Gesamtbetrag der Reisekostenvergütung des Fahrzeughalters und der Mitgenommenen darf nicht höher sein als beim Benutzen einer Bahnfahrt II. Klasse. Eine Fahrpreisbescheinigung der DB ist dem Antrag beizufügen (Kosten für die Bescheinigung werden nicht übernommen).

■ **Öffentlicher Nahverkehr**
Kosten für den öffentlichen Nahverkehr müssen selbst getragen werden; sie werden von der D.A.H. nicht erstattet.

■ **Taxi**
Kosten für Taxifahrten sind selbst zu tragen. Bei Bildung von Fahrgemeinschaften lassen sich die Kosten für den einzelnen Fahrgast erheblich reduzieren.

Gesamtkosten unter 10,— DM werden aus verwaltungstechnischen Gründen nicht erstattet. Weitere Informationen können dem Merkblatt zur Erstattung von Fahrkosten (bei der Seminarorganisation erhältlich) entnommen werden.

Grundlagen der Bildungsarbeit der Deutschen AIDS-Hilfe

Die D.A.H. hat ihr Verständnis von Bildungsarbeit genauer definiert. Bildungsarbeit dient auf der Basis des Selbstverständnisses der D.A.H. der Vermittlung, Aktualisierung und Erhaltung von Fachwissen, von kognitiven und affektiven Fähigkeiten sowie von politischer und sozialer Handlungskompetenz. Sie zielt ab auf die Stärkung der Identität der Menschen, die am meisten von HIV und AIDS bedroht und betroffen sind. Die Ziele im einzelnen:

■ **Effektive Schulung von AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen**
Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen die Arbeit der Mitgliedsgruppen vor Ort stärken und akzentuieren. Zur Teilnahme zugelassen sind vorrangig AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen sowie aktive MitarbeiterInnen aus den Interessengruppen.
Neben der grundsätzlichen Verantwortung der örtlichen AIDS-Hilfe, die geeigneten Interessenten für die anstehenden Aufgaben vorzubereiten, ist es Ziel der Bildungsarbeit, Qualitäts- und Standardsicherung zu betreiben und die AIDS-Hilfe-Arbeit zu gewährleisten.

■ **Förderung interessengruppenspezifischer Selbsthilfe**
Durchgeführt werden sollen Seminare, deren Themenstellungen auf die eigenständige Vertretung von Interessen der von AIDS am stärksten betroffenen Gruppen orientiert sind. Menschen, die in ihrem unmittelbaren Erleben bereits mit der AIDS-Problematik konfrontiert sind, sollen sich dadurch in die Lage versetzen können, ihre Betroffenenkompetenz durch fachliches Wissen zu bereichern. Die Bildungsangebote der D.A.H. sollen einen parteiischen Charakter im Sinne der von AIDS Betroffenen haben.

■ **Förderung der Kompetenz von AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen**
Die Bildungsarbeit richtet sich an alle MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen. Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen das Primat ehrenamtlicher Arbeit in den Mitgliedsgruppen sichern und ausbauen helfen.

■ **Bedarfsplanung von Bildung auf der Grundlage epidemiologischer Entwicklungen**
Die Planung von Bildungsangeboten orientiert sich am Bedarf der AIDS-Hilfen und an den epidemiologischen Entwicklungen. Es ist Anliegen,
- Anbieter vergleichbarer Inhalte zusammenzuführen und zur Kooperation aufzufordern;
- die teilweise unterschiedlichen Interessen der AIDS-Hilfen in Klein- und Großstädten sowie ländlichen Gebieten bei der Seminarplanung zu berücksichtigen.

Die vielfältigen Bildungsbedürfnisse der Mitgliedsorganisationen müssen sowohl in einer dezentralen als auch zentralen Angebotsstruktur aufgehoben werden.

■ **Kontinuität und Innovation**
Die Seminare der Deutschen AIDS-Hilfe sollen helfen, die Basisaktivitäten der AIDS-Hilfen auf allen Arbeitsfeldern abzusichern. Aufgrund der MitarbeiterInnenfluktuation in den AIDS-Hilfen muß Bildungsarbeit einerseits traditionelle Arbeitsfelder (z.B. Neueinsteiger in der Beratungs- und Betreuungsarbeit) sichern helfen, andererseits geänderten Aufgabenstellungen gerecht werden.

Insoweit haben die Seminare der D.A.H. die Funktion, neue Themen aufzugreifen und alte Themen auf neue Weise zu beleuchten. Dies beinhaltet die Entwicklung von Konzepten und Curricula.

■ Förderung der Kooperation
Die Seminare der D.A.H. sollen die Kooperation der Mitgliedsgruppen verbessern, die Kooperation mit den Netzwerken und die Kooperation mit weiteren Trägern der Bildungsarbeit (z.B. der Freien Wohlfahrtspflege) fördern. Sie dienen also dem Transfer von Wissen, Fertigkeiten und Haltungen nach innen und außen.

■ Zusammenarbeit zwischen den regionalen AIDS-Hilfen und den Fachreferaten der D.A.H.-Bundesgeschäftsstelle
Kooperation soll Kommunikation und arbeitsteiliges Zusammenwirken zwischen den regionalen Mitgliedsgruppen und den Fachbereichen/Referaten der D.A.H.-Bundesgeschäftsstelle als Bildungsanbietern fördern. In den letzten Jahren hat sich das Angebot zunehmend ausdifferenziert. Neben mehrtägigen themenzentrierten Seminaren, Schulungsreihen, die aufeinander aufbauen, sowie Konzeptseminaren werden auch eintägige Fachfortbildungen (Fachtage) und bundesweite Großveranstaltungen organisiert.

Juni bis Dezember 1995

Netzwerk Frauen und AIDS

Der Schwerpunkt dieses Treffens liegt bei Fragen zum Thema Frauen und Gesundheit. Daneben wird es jedoch genügend Zeit und Raum geben, um weitere Informationen und Erfahrungen auszutauschen und einzelne Arbeitsgruppen zu Themen nach Wahl zu bilden. Es ist vorgesehen, auf dem Treffen wieder eine Ausgabe der Frauennetzwerkzeitung DHIVA zu erstellen.

- **Termin:** 13.-15.6.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** HIV-positive Frauen und Frauen, die im AIDS-Bereich arbeiten
- **Trainerinnen:** Sarah Schons, Kerstin Kollenberg und Monica Priester
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 5-3397

Streßbewältigungsstrategien für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

Es gibt bestimmte Situationen am Arbeitsplatz, für die die persönlichen Ressourcen nicht immer ausreichen. Die Folge: Der Streß nimmt zu, die Arbeit wird zur Belastung. In diesem Seminar erhalten die TeilnehmerInnen Gelegenheit, den Arbeitsalltag zu reflektieren und die Aufmerksamkeit auf „klassische" Streßfaktoren zu lenken. Die Ursachen und Wirkungen von Streß auf die eigene Person und auf das soziale Umfeld werden gemeinsam herausgearbeitet. Daran schließt sich ein Überblick über die aktuelle Streßforschung an (Autoren: Burisch, Aronson, Tausch u.a.). Im Unterschied zum „Burn-out"-Seminar vom vergangenen Jahr werden diesmal individuelle Streßbewältigungsstrategien im Mittelpunkt stehen. Zur Anwendung kommen dabei die Gruppenmethode der „themenzentrierten Interaktion" und Körperübungen.

- **Termin:** 29.06.-02.07.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** Aktive MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen (Haupt- und Ehrenamtliche, Vorstandsmitglieder)
- **TrainerInnen:** Birgit Bader, Dirk Hetzel, Peter Lehmann
- **Teilnahmegebühr:** 80,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: (030) 69 00 87-49 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 7-3223

Trainertraining für BetreuerInnen

Ziel dieses Trainings ist es, die im Verlauf der letzten sieben Jahre im Rahmen des Betreuertrainings im Bildungswerk gesammelten Erfahrungen, Methoden und Inhalte vorzustellen. Den TeilnehmerInnen bieten wir an dem verlängerten Wochenende die Möglichkeit, dieses Konzept für ihre praktische Arbeit in der AIDS-Hilfe nutzbar zu machen. Es wird mittels Übungen auch ausreichend Gelegenheit geben, sich theoretisch und praktisch vertiefend mit der Ausbildung von BetreuerInnen zu beschäftigen.

- **Termin:** 22.-25.06.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** LeiterInnen und TrainerInnen von Betreuergruppen und solche, die es werden wollen
- **TrainerInnen:** Michael Aue, Birgit Bader, Jörg Lühmann
- **Teilnahmegebühr:** 80,– DM (keine Erstattung der Reisekosten bzw. nur auf Antrag vor Beginn des Seminars)
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen bei Göttingen, Tel.: (05592) 1738, Fax: (05592) 1792
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** B 7-3222

Coming-out-Gruppenleiterausbildung I+II

Dieser auf zwei Wochenenden angelegte Workshop bietet einerseits Raum für den Erfahrungsaustausch von Coming-out-Gruppenleitern, andererseits sollen Themen wie Rollenverhalten, Kontaktaufnahme, HIV und AIDS konkret „durchgespielt" und didaktisch aufbereitet werden.
Dabei ist vorgesehen, daß jeder Teilnehmer einen bestimmten Themenblock mit anderen Teilnehmern bearbeitet (Vorbereitung, Einstieg, Umsetzung usw.). Anschließend erfolgt im Plenum die inhaltliche und didaktische Auswertung. Ein wichtiger Ansatz ist dabei, solche Übungen, die man selbst in Coming-out-Gruppen anbieten möchte, auf ihre Wirkungen hin zu überprüfen und selbst zu erleben. Der Seminarplan der Wochenenden baut aufeinander auf. Die Anmeldung ist deshalb nur für beide Wochenenden möglich.

- **Termin:** Teil 1: 30.06.-02.07.1995
  Teil 2: 14.07.-16.07.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Schwule Männer, die Coming-out-Gruppen leiten
- **Trainer:** Andreas Ohm-Schilling, Hamburg, Andreas Lühr, Berlin
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: (030) 69 00 87-41
- **Seminarkennummer:** S 9-3868

Themen der Pflege: „i.v. DrogengebraucherInnen"

Dieses Seminar bietet Anregungen und Hilfestellungen für Pflegekräfte, die sich im Bereich der ambulanten und stationären Pflege und Versorgung von intravenösen DrogengebraucherInnen mit HIV und AIDS engagieren wollen. Im Mittelpunkt des Pflegekonzepts stehen dabei weniger die symptomatische Krankenpflege als vielmehr die konkreten PatientInnen mit ihrem spezifischen Lebenshintergrund.

- **Termin:** 30.06.-02.07.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **Trainerin:** Winnie Weicht
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3750

Verwaltung in der Selbsthilfe

Der Fachtag bietet Möglichkeiten, sich mit der Rolle der Verwaltung im spezifischen sozialen Handlungsfeld Selbsthilfe auseinanderzusetzen. Die TeilnehmerInnen können ihre Erfahrungen mit AIDS-Hilfetypischen Schwierigkeiten im Arbeitsalltag austauschen und ihren Wissensstand aktualisieren. Die vorgesehenen Themen: Verwaltung in der AIDS-Hilfe: Was bedeutet das? „Mußt Du immer alles so genau nehmen?" (Arbeitsalltag in der AH), Aktualisierung von Fachwissen, z.B. Kontenplan, Buchführung, Monats- und Jahresabschluß, Verwendungsnachweis für öffentliche Mittel, Barkasse, Ablage. Inhaltliche Wünsche der TeilnehmerInnen können berücksichtigt werden. Ein weiteres Anliegen des Fachtages: die regionale Vernetzung der VerwaltungsmitarbeiterInnen, um sich in Zukunft bei schwierigen Fragen besser austauschen zu können.

- **Termin:** 01.07.1995
- **Ort:** Hagen
- **Zielgruppe:** ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Verwaltung
- **Trainerinnen:** Brigitte Bersch, Martina Klünter
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe NRW e.V., Hohenzollernring 48, 50672 Köln
- **Rückfragen an:** Beate Jagla, Tel.: (0221) 25 35 95
- **Seminarkennummer:** B 2-3111

Bundesweites Positiventreffen

Die Treffen sind offen für alle Menschen mit HIV und AIDS, unabhängig vom Stadium der HIV-Infektion. Es wird darauf geachtet, daß bei jedem Treffen mindestens ein Drittel der TeilnehmerInnen zum ersten Mal dabei sein kann. Jedes Treffen hat einen oder mehrere thematische Schwerpunkte. Die gesonderten Ausschreibungen zu den einzelnen Treffen sind auf jeden Fall zu beachten. Neben Workshops mit Informationen und Diskussionen sind auch jeweils Entspannungs- und Selbsterfahrungsangebote vorgesehen.
Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit von Positiv e.V. und D.A.H. organisiert.
Kinderbetreuung ist bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung möglich.

- **Termin:** 02.-06.07.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **TrainerIn:** N.N.
- **Teilnahmegebühr:** 60,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 1-3522

JES-Seminarreihe: Substitution mit Heroin, Methadon, Codein

Folgende Themen sollen vorgestellt und diskutiert werden: erste Ergebnisse der Heroin-Verschreibung in der Schweiz, Ergebnisse aus England; Initiativen von Betroffenen in Deutschland: Tübinger Aufruf, Heroin-Initiative in Hamburg;
rechtliche Schritte und Initiativen von Behörden; Standardisierung und weitere Entwicklung von Methadon-Substitution und Codeinverschreibung; Veränderungen in der BtmVV.

- **Termin:** 07.07.-09.07.1995
- **Ort:** Kleve
- **Zielgruppe:** Substituierte, substituierende Ärzte, MitarbeiterInnen anderer beteiligter Institutionen und AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: (030) 69 00 87-56 Seminarorganisation, Tel.: (030) 690087-47/48
- **Seminarkennummer:** D 12-3311

AIDS und Beziehung – rechtliche, soziale und menschliche Beziehungen innerhalb einer Partnerschaft

Wenn in einer Beziehung einer der Partner AIDS hat, so tauchen über die psychischen und seelischen Probleme hinaus regelmäßig auch soziale und rechtliche Fragen auf, deren Beantwortung oftmals aufgeschoben wird. Beispiele: Wie kann die Partnerschaft bzw. der Partner jetzt noch sozial und wirtschaftlich abgesichert werden (Abschluß von Versicherungen, Partnerschaftsverträge, Erbverträge)? Wie „rechtssicher" ist die gemeinsame Mietwohnung, wenn bekannt wird, daß ein Partner AIDS hat? Was geschieht mit „gemeinsam angeschafften" Gegenständen nach einer Trennung oder nach dem Tod eines Partners? Wie kann Vorsorge getroffen werden, daß mein Partner, auch wenn ich schwer erkrankt bin, noch für mich sorgen kann (Verfügungen, Vollmachten usw.)? Auf welche Weise kann vor dem Tod Vermögen auf den überlebenden Partner übertragen werden, um Pflichtteilansprüche und Erbschaftssteuer zu vermindern? Wie sinnvoll und wie aussichtsreich ist die Adoption unter Erwachsenen? Welche Komplikationen können sich ergeben, wenn ein Partner verheiratet ist? Neben der rechtlichen Darstellung der Problemfelder soll von psychologischer Seite her beleuchtet werden, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um innerhalb einer Partnerschaft/Beziehung solche Fragen anzusprechen.

- **Termin:** 07.-09.07.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **Trainer:** Friedrich Baumhauer, Prosper Schücking, Jacob Hösl
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15
- **Seminarkennummer:** B 2-3112

7. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer

Das Treffen versteht sich nicht als Abgrenzung zu bereits bestehenden Angeboten für HIV-positive Menschen, sondern als deren Ergänzung. Während der Tage wird Zeit und Raum gegeben, um sich kennenzulernen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Gesprächsgruppen zu bilden und die angebotenen Entspannungsübungen mitzumachen.

- **Termin:** 07.-09.07.1995
- **Ort:** Fohrde in Brandenburg
- **Zielgruppe:** Heterosexuelle HIV-positive Frauen und Männer
- **TrainerInnen:** Angelika Bertschy, Hans-Jürgen Hähnsen
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 1-3372

Treffen für Menschen mit HIV und AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörige

Diese Veranstaltung dient der Unterstützung des engeren sozialen Umfelds von Menschen mit HIV und AIDS. Es geht in ihr um die Vorbereitung und die Auseinandersetzung mit der Erkrankung und der Pflege. Darüber hinaus werden Anregungen zu den eigenen Möglichkeiten und zur Selbsthilfe gegeben. Nicht zuletzt geht es um die Stärkung der individuellen Kompetenz.

- **Termin:** 10.-13.07.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörige
- **TrainerInnen:** A. Bolte, H.-G. Brunnert, U. Sonnenberg-Schwan, K. Fesser, K.-G. Rickleff
- **Teilnahmegebühr:** 45,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 6-3604

BetreuerInnen-Training (zweiteilig)

Am ersten Wochenende steht die Auseinandersetzung mit den Themen Helfen, Hilflosigkeit, Krankheit, Sterben und Tod im Vordergrund. Zu Beginn des zweiten Wochenendes findet ein medizinischer Informationsabend zur Vermittlung von Basiswissen über AIDS statt. Es folgen im wesentlichen Themen wie Nähe/Distanz, Umgang mit der eigenen Angst, Trauer und Tod, spezifische Krankheitsbilder bei Menschen mit AIDS und ihre Auswirkungen auf Betreuungssituationen. Methodisch setzen sich die Schulungswochenenden aus Imaginationen, Wahrnehmungsübungen, Gesprächsrunden und Rollenspielen zusammen.

- **Voraussetzung**: Teilnahme an einer Neueinsteigerschulung oder entsprechende Vorerfahrung. Bitte bei Anmeldung Ort und Jahr derselben angeben.
- **Termin:** Teil 1: 14.-16.07.1995
  Teil 2: 28.-30.07.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen, die sich in der Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS engagieren wollen
- **Trainer:** Stefan Schütz, Dieter Klingmann, Berlin
- **Anmeldung an:** Berliner AIDS-Hilfe e.V., Meineckestraße 12, 10719 Berlin
- **Rückfragen an:** Stefan Schütz und Reiner Dybiec, Tel.: (030) 883 30 17
- **Seminarkennummer:** B 1-3060

Konzeptseminar: AIDS und Psyche

Zu dieser Veranstaltung sind all diejenigen eingeladen, die auf der Grundlage ihrer Ausbildung, Tätigkeit und persönlichen Erfahrung Interesse haben, an einer neuen Broschüre zum Thema „AIDS und Psyche" mitzuarbeiten. Diese Broschüre soll zweierlei beinhalten: Sachinformationen (z.B. Wechselwirkung Psyche und Immunsystem; Psychotherapie warum und für wen?; Beratungsstellen usw.) und Textpassagen zu psychischen und emotionalen Problemen und Konflikten im Kontext von Partnerschaft, HIV-Infektion, Sexualität usw. Wir bitten die TeilnehmerInnen, Texte, Ideen, Bilder usw. zum Seminar mitzubringen.

- **Termin:** 21.-23.07.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** Alle, die an der Gestaltung der Broschüre aktiv mitarbeiten wollen.
- **Trainer:** Karl Lemmen, Dirk Hetzel
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3225

Themen der Pflege: „Körperlichkeit"

Die Veranstaltung befaßt sich mit den Aspekten Körperlichkeit und Berührung im Pflegealltag. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden praktische Übungen und Selbsterfahrungsanteile im Mittelpunkt stehen.

- **Termin:** 17.-19.07.1995
- **Ort:** Göttingen
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **TrainerInnen:** Franz Völker, Jutta Zimmermann
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3751

Perspektiven der Positivenarbeit

Welche Ziele hat die Positivenarbeit in der AIDS-Hilfe? Gibt es Möglichkeiten, die Positivenbewegung neu zu definieren? Wo sind die Möglichkeiten der Einflußnahme auf die AIDS-Hilfe-Arbeit? Mit welchen BündnispartnerInnen außerhalb der AIDS-Hilfen können wir zusammenarbeiten? Die Ergebnisse dieser Veranstaltung sollen auf der BPV in Köln vorgestellt und diskutiert werden.

- **Termin:** 27.07.-30.07.1995
- **Ort:** Haus Schwanenwerder, Berlin
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **Trainer:** Uli Meurer
- **Teilnahmegebühr:** 30,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Uli Meurer, Tel.: (030) 69 00 87-37
- **Seminarkennummer:** H 5-3587

Wohnprojekte für Menschen mit HIV und AIDS

Dieses Seminar dient dem Erfahrungsaustausch der MitarbeiterInnen und der konzeptionellen Weiterentwicklung von Wohnprojekten. Mögliche Themen: Konflikte zwischen „Vermieterrolle" und psychosozialer Betreuung; Zusammenleben unterschiedlicher Betroffenengruppen; was ist leistbar, wo liegen die Grenzen der Betreuung? Umgang mit dementen BewohnerInnen; wieviel Selbsthilfe ist nötig und möglich, wo sind die Grenzen? Grenzerfahrungen der MitarbeiterInnen; Vernetzung der Einrichtungen mit Drogenberatung, AIDS-Hilfe, niedergelassenen ÄrztInnen und Krankenhäusern.

- **Termin:** Ende Juli (wird noch festgelegt)
- **Ort:** Berlin oder Köln (wird noch festgelegt)
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen, die in Wohnprojekten oder anderen betreuten Einrichtungen für Menschen mit HIV und AIDS tätig sind
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 3-3141

Treffen der TrainerInnen in der Berater- und Betreuer-Ausbildung

Diese Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch und der eigenen Fortbildung aller Mitarbeiter, die in der regionalen und überregionalen Aus- und Fortbildung von Beratern und Betreuern engagiert sind. Die Treffen stehen jeweils unter einem Schwerpunktthema; der „Umgang mit schwierigen Situationen und Teilnehmern" innerhalb der Trainings wird Thema dieses Treffens sein. Der Blick auf „eigene Anteile" und die konstruktive Wendung erlebter Hilflosigkeit sind zwei der Stichworte für die Auswertung eigener Erfahrungen.

- **Termin:** 03.-06.08.1995
- **Ort:** Chorin
- **Zielgruppe:** AH-Mitarbeiter, die als TrainerInnen in der Aus- und Fortbildung von Beratern und Betreuern tätig sind.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 3-3142

Beraterausbildungskurs 4/95 (Teile 1-3)

Dieser dreiteilige Ausbildungskurs vermittelt solides Grundwissen und die Grundlagen für die Beratungsarbeit in AIDS-Hilfen.
Themen Teil 1: Einsteigerseminar, Motivationsklärung, Hilfe und Hilflosigkeit.
Teile 2 und 3: verschiedene Formen und Aspekte der Sexualität, Grundlagen des Safer Sex, kontroverse Standpunkte zum HIV-Antikörpertest, psychosoziale Auswirkungen der Krankheit, eigene Erfahrung mit Krankheit, Sterben und Tod, verschiedene Kommunikationstechniken.
Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen wird vorausgesetzt. Sowohl die Beratungsarbeit wie auch die vorbereitende Ausbildung setzen bei der eigenen Erfahrung an; deshalb gilt ein Einstiegsalter von 23 Jahren.

- **Voraussetzung:** Teilnahme an einer Neueinsteigerschulung oder entsprechende Vorerfahrung. Bitte bei Anmeldung Ort und Jahr derselben angeben.
- **Termin:** Teil 1: 11.-13.08.1995
  Teil 2: 20.-22.10.1995
  Teil 3: 03.-05.11.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen (Mindestalter 23 Jahre)
- **TrainerInnen:** Sandra Lucchetti, Grit Mattke, Ralf Stoffenberger
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel. (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 1-3068

Frauen und Medien

Die Lebenssituation von Frauen mit HIV und AIDS war lange kein Thema in den Medien. Dies hat sich inzwischen geändert. Doch leider vermitteln die Berichte nur selten ein realistisches Bild. Immer mehr Frauen sind deshalb bereit, selbst Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Fragt sich nur, wie?! Dieser Workshop vermittelt das kleine Einmaleins des Umgangs mit Presse, Funk und Fernsehen.

- **Termin:** 11.-13.8.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** HIV-positive Frauen und Frauen, die im AIDS-Bereich arbeiten
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 5-3398

Netzwerk Frauen und AIDS

Das Treffen widmet sich diesmal dem Schwerpunktthema Frauen und Drogen. Darüber hinaus wird es genügend Zeit und Raum geben, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und je nach Interessen gesonderte Arbeitsgruppen zu bilden. Auch bei diesem Treffen soll wieder eine Ausgabe der Netzwerkzeitung DHIVA erstellt werden.

- **Termin:** 18.-20.8.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** HIV-positive Frauen und Frauen, die im AIDS-Bereich arbeiten
- **Trainerinnen:** Monika Schremm-Salema, Bettina Hüllenkremer, Andrea Lebek und Angelika Droste-Biergans
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 5-3399

Gesundheitstraining für Menschen mit HIV und AIDS

In diesem Seminar werden praktische Übungen zu den Themen Lebenseinstellung, Lebensplanung und Stärkung des Abwehrsystems angeboten. Körperliche Bewegung und gesunde Ernährung stehen im Mittelpunkt. Alle positiven und lebensbejahenden Kräfte der TeilnehmerInnen sollen gestärkt werden.

- **Termin:** 18.-22.08.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **TrainerInnen:** Grit Mattke, Kai-Uwe Merkenich
- **Teilnahmegebühr:** 70,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 2-3561

Bundesweites Positiventreffen

Vergleiche Veranstaltung vom 02.-06.07.1995

- **Termin:** 23.-27.08.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **TrainerInnen:** N.N.
- **Teilnahmegebühr:** 60,– DM
- **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 1-3524

Gesundheit geht durch den Magen

Magen-Darm-Probleme kommen im Zusammenhang mit der HIV-Infektion häufig vor. In diesem Seminar geht es deshalb um die Bedeutung des Magen-Darm-Traktes. Verschiedene Möglichkeiten und Ansätze, um Problemen wie Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust und Durchfällen zu begegnen, werden genauer vorgestellt. Insbesondere aufgezeigt werden auch die Möglichkeiten und Grenzen von Diäten, einzelnen Substanzen und naturheilkundlichen Therapien.

- **Termin:** 25.-27.08.1995
- **Ort:** Elsa-Brandström-Haus, Hamburg
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, BeraterInnen und BetreuerInnen aus den AIDS-Hilfen
- **Trainer:** H.-D. Wolfstädter
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Medizinreferat, Tel.: (030) 69 00 87-0 oder -27
- **Seminarkennummer:** M 3-3675

Themen der Pflege: „Krankenbeobachtung"

Welche Besonderheiten sind bei der Krankenbeobachtung in der stationären und ambulanten Pflege von Menschen mit HIV und AIDS zu beachten? Ausgehend vom Patientenprofil und den Pflegebedürfnissen muß eine sinnvolle Krankenbeobachtung (z.B. Kontrolle der Vitalzeichen, Beurteilung von Haut und Schleimhäuten, Feststellung von Infektionszeichen, Beobachtung der psychischen Situation) die Lebensumstände der AIDS-spezifischen Patientengruppen mitberücksichtigen.

- **Termin:** 25.-27.08.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **Trainer:** Thomas Friedlein, Volker Knep
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3752

HIV und Sport – Theorie und Praxis (zweiteilig)

Am ersten Wochenende werden die Grundzüge sportwissenschaftlicher Erkenntnisse erarbeitet, die zum Verständnis der Einflüsse von sportlicher Betätigung auf das Immunsystem notwendig sind. Besonderheiten in der Organisation, Gestaltung und Finanzierung entsprechender Angebote für HIV-Positive werden vor dem Hintergrund bisheriger Erfahrungen näher beleuchtet. Schwerpunkt der Veranstaltung sind im besonderen die psychosozialen Aspekte von Sport und deren komplexe Rückwirkung auf die Immunlage. Der Praxisteil führt in die Vielfalt sportlicher Betätigungen ein. Mit ausgewählten Übungen und Trainingseinheiten wird dabei behutsam auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Fertigkeiten der TeilnehmerInnen eingegangen. Am zweiten Wochenende steht die Motivationsförderung im Mittelpunkt des Interesses. Der Praxisteil stellt insbesondere Sportarten vor, die einen besonders hohen gesundheitsfördernden Wert haben. Darüber hinaus kommen alternative Sportgeräte und Entspannungsverfahren zum Einsatz. Zielsetzung ist die systematische Erarbeitung eines Stundenablaufs und das Üben der Gruppenanleitung.

- **Termin:** Teil 1: 25.08.-27.08.1995
  Teil 2: 29.09.-01.10.1995
- **Ort:** Landessportschule Lindow/Brandenburg
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **TrainerInnen:** Detlef Reußner, Heike Lamwersiek
- **Teilnahmegebühr:** 50,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Detlef Reußner, Tel.: (030) 445 86 81 oder (030) 218 75 20
- **Seminarkennummer:** H 2-3589

HIV-Infektion und AIDS innerhalb von Familiensystemen

Die HIV-Infektion trifft immer auch Familiensysteme. Nicht nur die mögliche vertikale HIV-Transmission von der HIV-infizierten Mutter auf ihr Kind macht diesen Zusammenhang deutlich. Auch die Familie eines intravenös drogengebrauchenden, eines schwulen, eines hämophilen oder eines heterosexuell infizierten Menschen ist nahezu immer in die HIV-Thematik involviert.
Psychotherapeutische Ansätze in der Betreuung und Begleitung von HIV-betroffenen Menschen beinhalten jedoch vorrangig individualtherapeutische Methoden. Neben der Unterstützung von Angehörigen bildet der systemische familientherapeutische Ansatz eine sinnvolle Ergänzung bestehender Angebote. Gerade der Umgang mit „Mythen", „Geheimnissen", „Verheimlichungen" und „Tabus" in Familien mit HIV-Infektionen kann durch die systemische Arbeitsweise erleichtert werden.
In das Seminar fließen langjährige Erfahrungen aus der Arbeit in Angehörigengruppen, AIDS-Projekten sowie Paar- und Familienberatungen ein.

- **Termin:** 28.-31.08.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** AIDS-Hilfe-Fachkräfte aus der Beratungs- und Betreuungsarbeit mit HIV-positiven und AIDS-erkrankten Menschen sowie deren PartnerInnen und Familienangehörigen
- **TrainerInnen:** Ulrike Sonnenberg-Schwan, Andreas Hemme
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3226

Fachtagung: Angehörigenarbeit in AIDS-Hilfen

Auf dieser Fachtagung sollen MitarbeiterInnen aus AIDS-Hilfen, Netzwerken sowie anderen Organisationen und Verbänden miteinander ins Gespräch kommen, um gemeinsam zu erarbeiten, wie die Weichen für die zukünftige Angehörigenarbeit zu stellen sind. Über die Ermittlung des Bedarfs, die Bewertung der vorhandenen Angebote und das Aufzeigen von Defiziten soll besser entschieden werden können, welche Angebote und Arbeitsansätze der Dachverband und die regionalen AIDS-Hilfen übernehmen und für welche Angebote sinnvollerweise Kooperationspartner einbezogen werden sollten.

- **Termin:** 01.-03.09.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen, die bereits über Erfahrungen in der Angehörigenarbeit verfügen und diese in die konzeptionelle Diskussion einbringen wollen, Vertreter von Netzwerken
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
  Uli Meurer, Tel.: (030) 69 00 87-36
  Helga Thielmann, Tel.: (030) 69 00 87-47
- **Seminarkennummer:** H 6-3605

„Niemals geht man so ganz"

"Irgendwas von mir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei Dir..."
Die Trennung und der Verlust von Menschen, die wir lieben, gehört für viele von uns inzwischen zum schmerzlichen Alltag. Für den einen ist es das Gefühl, die Einmaligkeit, die Unersetzlichkeit des verlorenen Menschen zu spüren, für den anderen das Gefühl, mit seiner Trauer nicht mehr nachzukommen. Wir erlauben uns nur selten, innezuhalten, uns Zeit für schöne und schmerzliche Erinnerungen zu nehmen.
Wir wollen uns in diesem Seminar Zeit nehmen. Zeit, uns (auch) mit unserer Trauer zu zeigen und gesehen zu werden, aber auch Zeit für vieles andere...

- **Termin:** 04.-08.09.1995
- **Ort:** Offenburg
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen und Menschen mit HIV und AIDS, die sich persönlich angesprochen fühlen
- **TrainerInnen:** Grit Mattke, Karl Lemmen, Dirk Hetzel
- **Teilnahmegebühr:** 80,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3227

Pflegefachtag „Qualitätssicherung"

Die Veranstaltung beleuchtet Aspekte der Qualität und der Sicherheit bei der ambulanten und stationären Pflege und Versorgung von Menschen mit HIV und AIDS. (vgl. § 80 SGB XI)

- **Termin:** 04.-06.09.1995
- **Ort:** Fulda
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte und leitende MitarbeiterInnen im Bereich Pflege
- **TrainerIn:** Michael Ewers, Britta Pfennig
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 3-3762

JES-Seminarreihe: Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Substituierte

Gibt es Brücken zwischen den staatlichen Programmen/Arbeitsämtern zur Arbeitsbeschaffung einerseits und andererseits den zur psychosozialen Begleitung der Substituierten Berufenen? Welche Projekte laufen bereits? Wo sind Arbeitsbeschaffung und Ausbildung für Substituierte am besten? Was wird unter Beschäftigungsmöglichkeiten überhaupt verstanden und wo werden solche offeriert?

- **Termin:** 08.09.-10.09.1995
- **Ort:** Arnoldshain/Taunus
- **Zielgruppe:** Substituierte, Mitarbeiter von Projekten, AIDS-Hilfen und Drogenberatungen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: (030) 69 00 87-56, Seminarorganisation, Tel.: (030) 690087-47/48
- **Seminarkennummer:** D 12-3312

Möglichkeiten der „alternativen" Medizin als „komplementärer" Medizin

In diesem Seminarangebot werden verschiedene Ansätze aus dem weiten Feld der „alternativen" Medizin vorgestellt, die darauf abzielen, bestimmte Symptome im Zusammenhang mit der HIV-Infektion (z.B. Haut- oder Magen-Darm-Probleme) zu lindern. Welche Therapieansätze im einzelnen diskutiert werden, hängt derzeit noch von der festen Zusage einiger Referenten ab. Detaillierte Informationen können daher erst drei Monate vor der Veranstaltung erfragt werden.

- **Termin:** 08.-10.09.1995
- **Ort:** Kloster Chorin
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, BeraterInnen und BetreuerInnen in den AIDS-Hilfen
- **Trainer:** H.-D. Wolfstädter
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Medizinreferat, Tel.: (030) 69 00 87-0 oder -27
- **Seminarkennummer:** M 3-3676

Thema: Gesundheitsräume

In der Veranstaltung geht es um Gesundheitsräume als „Frei"-Räume für DrogengebraucherInnen, in denen sie unter Aufsicht und Bereitstellung steriler Spritzbestecke und gesundheitlicher Hilfen Drogen ohne Streß intravenös applizieren können. Unter anderem soll die Bedeutung dieser Räume für die Prävention von HIV, von anderen Erkrankungen und von Todesfällen diskutiert werden. Ausführlich kommen auch die nationalen und internationalen Erfahrungen mit „Druckräumen" zur Sprache.

- **Termin:** 15.-17.09.1995
- **Ort:** Evangelisches Zentrum Rissen, Hamburg
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus AIDS- und Drogenhilfen, JES-Mitglieder
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Drogenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-46
- **Seminarkennummer:** D 2-3275

Expertinnenhearing Prostitution

Themen dieses Expertinnenhearings sind die Analyse der Bildungs- und Präventionsangebote im Bereich der Mädchen- und Junge-Frauen-Arbeit und die Professionalisierung der Mitarbeiterinnen von Hurenprojekten zu Fragen der Sexualität, Promiskuität und Primärprävention von HIV/AIDS in Partnerschaften.

- **Termin:** 18.-20.09.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen der deutschen Hurenprojekte
- **Trainerin:** Christine Drößler, HWG, Frankfurt
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 5-3400

Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit

Ist es wirklich so, daß die Betroffenheit und das Bedrohtsein von AIDS alle eint: die Schwulen, die Frauen, die Heteros, die Junkies und Ex-User? Was wird sichtbar, wenn wir hinter den Anspruch auf gegenseitige Toleranz im Anderssein und gemeinsame Solidarität blicken? Wie gehen wir damit um, wenn der Kollege erkrankt und mit seiner Aufgabe überfordert ist? Welche unausgesprochenen Erwartungen und Klischees hindern uns am Verstehen oder machen es uns schwer, das Andere, das Fremde auszuhalten? Über die Auseinandersetzung mit persönlichen Sozialisationsmustern und geschlechtsspezifischen Rollen sowie den Umgang mit eigenen und fremden Lebensstilen erarbeiten wir Hintergründe für Störungen in der Kommunikation und in der Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, die einen angemessenen und konfliktreduzierenden Umgang ermöglichen.

- **Termin:** 22.-24.09.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **TrainerInnen:** Gaby Besser, Dipl.-Soziologin und Supervisorin; Wolfgang Schichterich, Soz.-pädagoge und Supervisor
- **Teilnahmegebühr:** 80,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15
- **Seminarkennummer:** B 2-3108

Seminar für gehörlose Schwule, Bisexuelle und Lesben

Dieses Wochenende beantwortet die vielen Fragen gehörloser Schwuler, Bisexueller und Lesben zu HIV und AIDS: Wie steckt man(n)/frau sich an? Wie kann man(n)/ frau sich schützen? Bekommt jede/r Positive auch AIDS? Was muß ich beachten, wenn ich einen kranken Freund/ eine kranke Freundin pflegen will? Welche Krankheiten gibt es, und wie sieht deren Behandlung aus? Wer hilft mir? GebärdenübersetzerInnen stehen während des gesamten Wochenendes zur Verfügung.

- **Termin:** 22.-24.09.1995
- **Ort:** Köln
- **Zielgruppe:** Gehörlose Schwule, Bisexuelle und Lesben
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Köln, Beethovenstr. 1, 50674 Köln
- **Rückfragen an:** AIDS-Hilfe Köln, Tel.: (0221) 202 03 23 Lila-Rosa Gehörlose c/o SCHULZ, Kartäuserwall 18, 50678 Köln
- **Seminarkennummer:** S 6-3830

Basisinformation für fortgeschrittene „Neueinsteiger" in die Knastbetreuung

Das Seminar vertieft das nötige Wissen von Einsteigern in die Betreuungsarbeit im Strafvollzug. Behandelt werden medizinische, soziale und vor allem strafvollzugsrechtliche Aspekte, mit denen Betreuer im Strafvollzug konfrontiert werden.

- **Termin:** 22.-24.09.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: (030) 69 00 87-45 oder -0
- **Seminarkennummer:** D 1-3260

Verwaltung in der Selbsthilfe

Der Fachtag eröffnet Möglichkeiten, sich mit der Rolle der Verwaltung in Selbsthilfeorganisationen auseinanderzusetzen (Verwaltung in der AIDS-Hilfe: Was bedeutet das?), Erfahrungen mit AIDS-Hilfe-typischen Schwierigkeiten im Arbeitsalltag auszutauschen und den Wissensstand z.B. zu Kontenplan, Buchführung, Monats- und Jahresabschluß, Verwendungsnachweise für öffentliche Mittel usw. zu aktualisieren. Darüber hinausgehende inhaltliche Wünsche der TeilnehmerInnen können ebenfalls berücksichtigt werden. Ein weiteres Ziel des Fachtages: die regionale Vernetzung der VerwaltungsmitarbeiterInnen, um sich bei schwierigen Fragen austauschen zu können.

- **Termin:** 23.09.1995
- **Ort:** Krefeld
- **Zielgruppe:** ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Verwaltung
- **Trainerinnen:** Brigitte Bersch, Martina Klünter
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe NRW e.V., Hohenzollernring 48, 50672 Köln
- **Rückfragen an:** Beate Jagla, Tel.: (0221) 25 35 95
- **Seminarkennummer:** B 2-3113

Positiven-Cafes als Selbsthilfeprojekte

Cafes für Menschen mit HIV und AIDS sind ein wichtiger Bestandteil der regionalen Netzwerke geworden. In dieser Veranstaltung sollen die Zusammenarbeit, die Angebotspalette, der Standort der Dienstleistung sowie mögliche Organisationsformen und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen werden. Außerdem können auf dem Seminar neue Projekte durch Anregungen unterstützt werden.

- **Termin:** 28.09.-01.10.1995
- **Ort:** Haus Schwanenwerder, Berlin
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS, die in Positiven-Cafes arbeiten
- **TrainerIn:** N.N.
- **Teilnahmegebühr:** 20,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Uli Meurer, Tel.: (030) 69 00 87-37
- **Seminarkennummer:** H 5-3588

Körperarbeit in der Beratung und Gruppenleitung – Methodenkurs

Das Arbeiten in Gruppen, Teams und mit Einzelpersonen ist eine der Hauptaufgaben in AIDS-Hilfen. Dafür stehen verschiedene Kommunikationsmethoden und Handlungskonzepte zur Verfügung.
Das Seminar lädt dazu ein, den zuweilen vernachlässigten Körper- und Leibbezug in unseren Arbeitsalltag zu integrieren. Körperarbeit muß nicht automatisch körperliche Berührung oder besondere Nähe implizieren. Vielmehr geht es darum, Signale der Körpersprache aufzunehmen und in den Beratungs- und Gruppenleitungsprozeß zu integrieren. Am Anfang stehen die theoretische Einführung in die Körperarbeit und die praktische Sensibilisierung für das eigene Körperbewußtsein. Anhand von praktischen Beispielen werden einfache Interventionen geübt und in der Kursgruppe ausprobiert.

- **Termin:** 25.-27.09.1995
- **Ort:** Bispingen/Hützel
- **Zielgruppe:** TrainerInnen, die in der Aus- und Fortbildung im Beratungsbereich tätig sind; regionale Multiplikatoren, die Schulungen und Beratungen durchführen.
- **Trainerin:** Heidy Lambelet (Atem- und Körpertherapeutin), Basel
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3228

Beraterausbildungskurs 5/95 (Teile 1-3)

Dieser dreiteilige Ausbildungskurs vermittelt solides Grundwissen und die Grundlagen für die Beratungsarbeit in AIDS-Hilfen.
Themen Teil 1: Einsteigerseminar; Motivationsklärung, Hilfe und Hilflosigkeit. Teile 2 und 3: verschiedene Formen und Aspekte der Sexualität, Grundlagen des Safer Sex, kontroverse Standpunkte zum HIV-Antikörpertest, psychosoziale Auswirkungen der Krankheit, eigene Erfahrung mit Krankheit, Sterben und Tod, verschiedene Kommunikationstechniken.
Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen wird vorausgesetzt. Sowohl die Beratungsarbeit wie auch die vorbereitende Ausbildung setzen bei der eigenen Erfahrung an; es gilt deshalb ein Einstiegsalter von 23 Jahren.

- **Voraussetzung:** Teilnahme an einer Neueinsteigerschulung oder entsprechende Vorerfahrung. Bitte bei Anmeldung Ort und Jahr derselben angeben.
- **Termin:** Teil 1: 29.09.-01.10.1995
  Teil 2: 10.11.-12.11.1995
  Teil 3: 24.11.-26.11.1995
- **Ort:** Chorin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen (Mindestalter 23 Jahre)
- **TrainerInnen:** Monika Lichtenberg, Edgar Kitter, Stefan Faistbauer
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 1-3061

Organisationsentwicklung und Management in AIDS-Hilfen

Thematische Schwerpunkte in der Veranstaltung sind „Leitungsvermeidung" und „Machtverhinderung". Ebenfalls von Bedeutung ist die Auseinandersetzung mit der Geschlechterdynamik (sowohl in der Organisation als auch in der Leitungsperson selbst). Ziel des Seminars: eine Beschreibung der Leitungsrolle, die den Ausgleich zwischen Subjektivität, Autonomie und Effizienz schafft. Hintergrund der Veranstaltung ist die Entwicklung einer Arbeitsstruktur, in der die Verbindung von Befindlichkeitsstruktur auf der einen Seite und Kontrolle von Arbeit sowie Verbindlichkeit auf der anderen Seite möglich wird.
Als Arbeitsformen sind Kurzvorträge, Eigen- und Kleinstgruppenarbeit sowie Rollenspiele geplant.

- **Termin:** 29.09.-02.10.1995
- **Ort:** Bielefeld
- **Zielgruppe:** Vorstände und GeschäftsführerInnen
- **TrainerInnen:** Dr. Katharina Gröning, Dirk Meyer, Köln
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe NRW e.V., Hohenzollernring 48, 50672 Köln
- **Rückfragen an:** Beate Jagla, Tel.: (0221) 25 35 95
- **Seminarkennummer:** B 2-3114

Neueinsteigerschulung

Ziel des Seminars ist es, Hilfestellungen bei der ersten Orientierung über die relevanten Themen und möglichen Arbeitsfelder von AIDS-Hilfe zu geben.
Schwerpunkte sind die Einführung in medizinische Aspekte (z.B. Epidemiologie, Krankheitsverlauf und Therapie der HIV-Infektion) sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Sexualität, Übertragungswege und Problematik des HIV-Tests. Weiterhin wird den Fragen nachgegangen: Was erwarte ich von der Mitarbeit in einer AIDS-Hilfe, aber auch: was erwartet die AIDS-Hilfe von mir?
Bei der Bearbeitung dieser Themen werden Blöcke der Wissensvermittlung durch eher selbsterfahrungsorientierte Arbeitseinheiten ergänzt.

- **Termin:** 29.09.-01.10.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** zukünftige MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen
- **TrainerInnen:** Grit Mattke, Sandra Luccetti, Ralf Stoffenberger
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 1-3062

Seminar für Vor-Ort-ArbeiterInnen

Dieses Seminar dient dem Erfahrungsaustausch zu durchgeführten und geplanten Vor-Ort-Aktivitäten. Zusätzlich soll es neue Wege in der Prävention vermitteln und gleichzeitig Feedback für die weitere Arbeit des Schwulenreferats der D.A.H. liefern. Vertieft sollen bei diesem Treffen auch folgende Themen behandelt werden: schwule Gesundheit, De-Eskalationsstrategien bei Gewalt, Möglichkeiten, ältere Schwule aus der Isolation zu holen. Ein weiterer Schwerpunkt: Wie kommt man bei den zu knappen öffentlichen Mitteln an andere finanzielle Quellen (Stichwort: Fundraising)? Eng verknüpft mit dieser Frage muß über die Öffentlichkeitsarbeit zur Vor-Ort-Prävention nachgedacht werden, was wiederum mit der Frage nach Qualitätsstandards zusammenhängt.

- **Termin:** 29.09.-01.10.1995
- **Ort:** Berlin-Konradshöhe
- **Zielgruppe:** Hauptamtliche und ehrenamtliche Vor-Ort-ArbeiterInnen aus AIDS-Hilfen; auch für Neueinsteiger geeignet.
- **Trainer:** Clemens Sindelar
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: (030) 69 00 87-41
- **Seminarkennummer:** S 9-3864

TEKKNO

Prävention zu relevanten Risikostrukturen in einer Jugendkultur: Welche Anforderungen und Aufgaben erwachsen den AIDS- und Drogenhilfen aus dem Auftauchen von TEKKNO.

- **Termin:** 06.-08.10.1995
- **Ort:** Haus der DAG-Jugend, Berlin-Konradshöhe
- **Zielgruppe:** Mitarbeiter aus AIDS- und Drogenhilfen sowie aus TEKKNO-Selbstorganisationen
- **Trainer:** Helmut Ahrens
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Drogenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-46
- **Seminarkennummer:** D 2-3276

8. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer

Das Treffen versteht sich nicht als Abgrenzung zu bereits bestehenden Angeboten für HIV-positive Menschen, sondern als deren Ergänzung. Während der Tage wird Zeit und Raum gegeben, um sich kennenzulernen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Gesprächsgruppen zu bilden und die angebotenen Entspannungsübungen mitzumachen.

- **Termin:** 06.-08.10.1995
- **Ort:** Haus Feldmaus, Eifel
- **Zielgruppe:** heterosexuelle HIV-positive Frauen und Männer
- **TrainerInnen:** Angelika Bertschy, Hans-Jürgen Hähnsen
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 1-3373

Themen der Pflege: „Alternative Pflege"

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen theoretische Informationen und praktische Anregungen für eher alternative Ansätze in der Pflege von Menschen mit AIDS (z.B. Wickel, Einreibungen, Auflagen u.ä.).

- **Termin:** 06.-08.10.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **Trainer:** Thomas Friedlein, Axel Doll
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3753

Einführung in das Gesundheitstraining für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen

An der Ruhruniversität Bochum wurde seit 1982 ein psychotherapeutisches Trainingsprogramm entwickelt, das auf den Überzeugungen des US-amerikanischen Krebstherapeuten Simonton aufbaut. Diese Konzeption wurde für das geplante Seminar insbesondere auf die Lebenssituation HIV-positiver und AIDS-kranker Menschen ausgerichtet und dahingehend verändert.
Die TeilnehmerInnen können die Grundbausteine des Gesundheitstrainings kennenlernen und ausprobieren: z.B. Erlernen eines Entspannungstrainings und Übungen zur Stärkung des Abwehrsystems; Vorstellungsübungen zu unterschiedlichen Themen; Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gewohnheiten (Beziehungen, Lebensziele, Umgang mit der Krankheit, „innerer Berater", Sexualität); Übungen zum Thema Freude und Spiel; Bewegungsübungen (Tänze, Feldenkrais, Yoga).

- **Termin:** 08.-12.10.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** MultiplikatorInnen, TrainerInnen, hauptamtliche AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
- **TrainerInnen:** Grit Mattke, Kai-Uwe Merkenich
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3229

Aspekte der Arbeit regionaler und bundesweiter Positivenprojekte und Positiventreffen

Seit mehreren Jahren gibt es sowohl regionale als auch bundesweite Treffen von und für Menschen mit HIV und AIDS sowie unterschiedliche Projekte, die sich im Rahmen der Selbsthilfe zu wichtigen Anlaufstellen für Betroffene entwickelt haben. Alle, die sich an Planung, Organisierung und Durchführung solcher Projekte und Treffen beteiligen, sind zu dieser Überblicksveranstaltung eingeladen.

- **Termin:** 10.-12.10.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel. (05592) 382
- **Seminarkennummer:** H 5-3589

Jahrestreffen der ostdeutschen AIDS-Hilfen

Möglichkeiten und Probleme der AIDS-Hilfe-Arbeit in Ostdeutschland; Austausch über den Stand der regionalen Arbeit und die bisher gemachten Erfahrungen.

- **Termin:** 12.-14.10.1995
- **Ort:** Leipzig
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen in ostdeutschen AIDS-Hilfen
- **Tagungsleitung:** Heiko Schorcht
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B3-3143

Warum (k)ein Testament – Regelungsbedarf und Regelungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase

Die Verdrängung von Krankheit und Sterben aus dem Bewußtsein der Betroffenen, Angehörigen und Freunde führt häufig dazu, daß wichtige Regelungen wie Testament, Patientenverfügung, Vollmachtserteilung u.ä. nicht oder zu spät und somit nicht sorgfältig genug getroffen werden.
In diesem interdisziplinären Seminar werden die Ursachen für diesbezügliche Hemmnisse und Hemmungen untersucht und Wege zu deren Überwindung aufgezeigt. Da psychologische und rechtliche Aspekte hierbei ineinandergreifen, werden Vertreter beider Disziplinen zur Beleuchtung der Probleme beitragen.

- **Termin:** 13.-15.10.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15
- **Seminarkennummer:** B 2-3121

Treffen für Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Ländern

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, das medizinische Grundwissen zu erhöhen sowie über aktuelle Erkenntnisse und Erfahrungen mit neuen Medikamenten zu informieren. Das Arzt-Patient-Verhältnis und seine möglichen Komplikationen kommen ebenfalls zur Sprache. Als weiteres Thema ist der Aufbau von regionalen Strukturen für Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Ländern vorgesehen.

- **Termin:** 12.-15.10.1995
- **Ort:** Spreewald
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern
- **Trainer:** Jürgen Poppinger
- **Teilnahmegebühr:** 20,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Carsten Schatz, Tel.: (030) 444 92 13
- **Seminarkennummer:** H 2-3562

AIDS und Recht im Strafvollzug

In diesem Seminar für BetreuerInnen, Bedienstete und Betroffene im Strafvollzug wird die große Palette rechtlicher Fragen zum Thema „AIDS und Recht im Strafvollzug" behandelt. Einige Beispiele: der HIV-AK-Test im Strafvollzug, Hindernisse der angemessenen Prophylaxe, Vollzugslockerungen, rechtliche Regelungen der medizinischen Versorgung im Strafvollzug, Isolation, Beschwerden, vorzeitige Entlassung u.v.m.

- **Termin:** 13.-15.10.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen und Drogenberatungen, Betroffene, MitarbeiterInnen der Justiz
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: (030) 69 00 87-45 oder -0
- **Seminarkennummer:** D 1-3261

Auswertungsseminar zu den diesjährigen medizinischen Konferenzen

Auch 1995 gab und gibt es wieder eine Reihe von Veranstaltungen und Kongressen mit neuesten Informationen zu medizinischen Themen, z.B. zur Therapie und Prophylaxe opportunistischer Infektionen, zur Behandlung der HIV-Infektion, zu Ansätzen, das Immunsystem zu stabilisieren usw. Diese neuen Erkenntnisse sollen vorgestellt und auf ihre Bedeutung für die Arbeit in den AIDS-Hilfen untersucht werden.

- **Termin:** 13.-15.10.1995
- **Ort:** Elsa-Brandström-Haus, Hamburg
- **Zielgruppe:** BeraterInnen und BetreuerInnen
- **Trainer:** Bernd Vielhaber (Tagungsleitung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Medizinreferat, Tel.: (030) 69 00 87-0 oder -27
- **Seminarkennummer:** M 1-3663

JES-Seminarreihe: Drogenszenen im Wandel – Heroin als Billigdroge

Themen dieses Seminars: Repression und niederschwellige Angebote; Heroin als ein Stoff unter anderen; Medikamente als Suchtmittel; Ecstasy, Kokain, LSD. Qualitätskontrollen illegaler Substanzen zum Nutzen der Gebraucher in Holland: Haben die „Coffeeshops" in Holland „versagt"? Kriminalisierung und Schadensverhütung in der Tekkno-Szene. Wie hat sich Zürich verändert seit der „Letten"-Räumung?

- **Termin:** 20.10.-22.10.1995
- **Ort:** Bremen
- **Zielgruppe:** JES-Mitglieder, AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen, sonstige Interessierte
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: (030) 69 00 87-56, Seminarorganisation, Tel.: (030) 69 00 87-47/48
- **Seminarkennummer:** D 12-3315

Wirteseminar

Bei diesem Seminar geht es wie bei den bisherigen Veranstaltungen dieser Art um einen Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen zu den Themen Präventionsarbeit vor Ort, Zusammenarbeit der Wirte mit den regionalen AIDS-Hilfen und der Bundesgeschäftsstelle, Akzeptanz der vorhandenen und Bedarf für neue Materialien.
Darüber hinaus setzt das Seminar Schwerpunkte bei der fachlichen Weiterbildung zu folgenden Themen:
- Sozialrecht
- Pflegeversicherung
- neue medizinische Entwicklungen
- Gespräche mit Ärzten auf AIDS-Stationen.

- **Termin:** 16.-17.10.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** BetreiberInnen von Schwulenkneipen, -bars, -cafes, -saunen und Sex-Shops
- **Trainer:** Clemens Sindelar
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: (030) 69 00 87-41
- **Seminarkennummer:** S 9-3867

Selbstbehauptung und Hingabe

MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen sehen sich – neben den sie immer begleitenden Themen Verlust und Trauer (dies ja auch zum Teil privat) – konfrontiert mit Depression und schwierigen oder bereichernden Begleitungen von Menschen mit HIV/AIDS. Es stellen sich Fragen wie „wieviel Nähe, wieviel Distanz brauche ich", bis hin zu „wann sage ich ja, wann nein"? Dies betrifft Männer ebenso wie Frauen.
In dem Streben, sich hinzugeben oder sich selbst zu behaupten, sind Disziplin und Selbstachtung vonnöten. Dafür brauchen wir vor allem eine persönliche Kompetenzerweiterung.
Das Seminar spricht in diesem Zusammenhang „alte" wie auch „neue" MitarbeiterInnen an, die sich vertieft der Klärung dieser Fragen stellen wollen.
Grundlage, Haltung und Methodik des Seminars werden die themenzentrierte Interaktion und die integrative Gestalttherapie sein.

- **Termin:** 22.-26.10.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen im Beratungs-, Betreuungs-, Ausbildungs- und Gruppenleitungsbereich
- **Trainer:** Karl Lemmen, Michael Vogel
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3230

Frauenpositiventreffen

Das Seminar offeriert folgende Schwerpunkte:
- Informationen zu medizinischen Themen
- Auseinandersetzung mit dem Thema Long Term Surviving („Langzeitüberleben")
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Informationsvermittlung und Kompetenzbildung
- Kommunikation und Begegnung
- bundesweite Vernetzung der Selbsthilfestrukturen

- **Termin:** 27.-29.10.1995
- **Ort:** Waldschlößchen
- **Teilnahmegebühr:** 30,00 DM
- **Zielgruppe:** HIV-positive und an AIDS erkrankte Frauen
- **Trainerinnen:** Angelika Bolte, Medizinerin
  angefragt: Marina Wagener, Reinhild Trompke
- **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: (05592) 382
  Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1586
- **Seminarkennummer:** F 1-3374

BetreuerInnentraining – zweiteilig

Das Seminar bereitet Interessierte auf die Betreuungsarbeit mit Menschen mit HIV und AIDS vor und gibt Gelegenheit, sich mit Sexualität, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen.
Darüber hinaus thematisiert das Seminar Belastungssituationen sowie Möglichkeiten und Grenzen in der Betreuungsarbeit.
Es handelt sich um ein themenzentriertes Selbsterfahrungsseminar, bei dem nicht die Vermittlung von Wissen im Vordergrund steht, sondern die eigene emotionale Auseinandersetzung mit den genannten Schwerpunktthemen.

- **Voraussetzung:** Teilnahme an einer Neueinsteigerschulung oder entsprechende Vorerfahrung. Bitte bei Anmeldung Ort und Jahr derselben angeben.
- **Termin:** Teil 1: 27.-29.10.1995
  Teil 2: 17.-19.11.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** zukünftige BetreuerInnen in regionalen AIDS-Hilfen
- **TrainerInnen:** Monika Lichtenberg, Berlin,
  Hans-Dieter Klingmann, Berlin
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V.,
  Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** pluspunkt berlin e.V., Tel.: (030) 445 86 81 oder
  Heiko Schorcht, D.A.H., Tel.: (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 1-3063

Wohnprojekte für substituierte und AIDS-kranke DrogengebraucherInnen

Anhand der Erfahrungen aus bereits existierenden Wohnprojekten für substituierte und AIDS-kranke DrogengebraucherInnen sollen die Möglichkeiten (und Forderungen) zur Verbesserung der Wohnsituation diskutiert werden.

- **Termin:** 03.-05.11.1995
- **Ort:** Politische Akademie Biggesee, Attendorn
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus AIDS- und Drogenhilfen,
  JES-Mitglieder
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V.,
  Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Drogenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-46
- **Seminarkennummer:** D 2-3277

JES-Seminarreihe: Frauenseminar Beschaffungsprostitution

Thema: Safer Sex II. Das „Madonna"-Projekt aus Bochum wird den Teilnehmerinnen weitere und vertiefende Informationen zu Safer Sex bieten.

- **Termin:** 03.11.-05.11.1995
- **Ort:** Kleve
- **Zielgruppe:** Frauen bei JES, interessierte Frauen,
  die nähere Informationen zum Thema suchen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V.,
  Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Werner Hermann, Tel.: (030) 69 00 87-56
  D.A.H.-Seminarorganisation, Tel.: (030) 69 00 87-47/48
- **Seminarkennummer:** D 12-3316

Verheiratete Männer, die Sex mit Männern haben

„Ich will mich in keine Kategorie einordnen lassen: ich bin ein Mann, ich bin verheiratet oder lebe einfach mit einer Frau zusammen oder sogar alleine und habe auch Sex mit Männern. Wollt ihr mich als Schwulen oder Bisexuellen stempeln? Fehlanzeige, das kommt nicht hin! Ich möchte gerne Männer treffen, die wie ich auch Lust auf Männer haben. Ich möchte mich frei fühlen, darüber zu reden, ohne Zeitdruck, ohne Vorurteile, ohne Moralansprüche, einfach von Mann zu Mann." Hierzu bietet das Seminar Gelegenheit.

- **Termin:** 03.11.-05.11.1995
- **Ort:** Groß-Denkte bei Braunschweig
- **Zielgruppe:** Verheiratete Männer, die Sex mit Männern haben
- **Trainer:** Jean-Luc Tissot
- **Teilnahmegebühr:** 60,– DM
- **Anmeldung an:** Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. , Echternstr.15, 38100 Braunschweig, Tel.: (0531) 14141
- **Rückfragen an:** Jean-Luc Tissot (0531) 14141
- **Seminarkennummer:** S 6-3831

Der heutige medizinische Wissensstand

Dieses Seminar dient als „Auffrischungskurs" für alle, die an einer zusammenfassenden Darstellung des heutigen Wissensstandes zu medizinischen Themen wie Verlauf der HIV-Infektion, antivirale Therapie, opportunistische Infektionen usw. interessiert sind. Je nach Wunsch der TeilnehmerInnen können noch spezielle Themen eingebracht und behandelt werden.

- **Termin:** 03.-05.11.1995
- **Ort:** Weimar
- **Zielgruppe:** BeraterInnen und BetreuerInnen
- **Trainer:** Hans-Josef Linkens
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Medizinreferat, Tel.: (030) 69 00 87-0 oder -27
- **Seminarkennummer:** M 1-3664

Spezialisierungsseminar: Gesundheitspolitische Aspekte für schwule Männer

Gesundheitsbewußtes Leben gehört bei den meisten schwulen und bisexuellen Männern schon zum Alltag. Gesundheitsberatung ist zunehmender Bestandteil von Beratungsangeboten der AIDS-Hilfen. Mit den TrainerInnen sollen folgende Themen besprochen werden: Was verstehen wir unter schwuler Gesundheit? Sollen AIDS-Hilfen und Schwulenprojekte verstärkt oder überhaupt Hilfe und Beratung zur schwulen Gesundheit anbieten? Welche Beratungs- und Betreuungskonzepte gibt es hierzu? Das Seminar dient auch zur reflektierenden Diskussion der Konferenz „Schwule Gesundheit 95" in Hannover.

- **Termin:** 03.11.-05.11.1995
- **Ort:** Erfurt, Tagungshaus „Rittergut"
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen und schwulen Beratungsprojekten
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Thüringen, Lagerstr. 24, 99001 Erfurt
- **Rückfragen an:** Inge Bergmann, Thomas Kritz Tel.: (0361) 731 22 33
- **Seminarkennummer:** S 9-3865

Als HelferIn zwischen den Betroffenen und Angehörigen: Wie bringe ich unsere unterschiedlichen Bedürfnisse zusammen?

Es ist oft schwierig, als HelferIn die eigene Position zwischen Betroffenen und Angehörigen zu finden. Wir wollen gemeinsam nach Wegen suchen, dem Betroffenen, den Angehörigen, aber auch uns selbst gerecht zu werden.

- **Termin:** 03.-05.11.1995
- **Ort:** N.N.
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus örtlichen AIDS-Hilfen, die in der Angehörigenarbeit tätig sind oder dort tätig werden wollen
- **Trainer:** Martin Rethmann, Therapeut Rüdiger Pohlmann, Sozialpädagoge
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Helga Thielmann, Tel.: (030) 69 00 87-47 Karl Lemmen, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 2-3115

Treffen der Sozialbeauftragten der Lederklubs

Diese zweimal jährlich stattfindenden Treffen dienen dem kontinuierlichen Erfahrungsaustausch und der Fortbildung der vor Ort tätigen Sozialbeauftragten. Neben der Vermittlung des neuesten Wissens zu medizinischen und sozialrechtlichen Fragen im Kontext von AIDS sind die Reflexion der Arbeit vor Ort und eigene Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten Themen des Seminars im November.

- **Termin:** 03.11.-05.11.1995
- **Ort:** Berlin-Konradshöhe
- **Zielgruppe:** Sozialbeauftragte der Lederklubs
- **Trainer:** Karl Lemmen, Clemens Sindelar
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar Tel.: (030) 69 00 87-41
- **Seminarkennummer:** S 9-3866

„Schwul" im Strafvollzug – Erfahrungsaustausch

Das Seminar bietet Gelegenheit, über ein oft (gerade auch von den Betroffenen selbst) stark tabuisiertes Thema zu reden: Sex zwischen Männern im „geschlossenen System" des Strafvollzugs. Diese sexuellen Handlungen gründen in ganz unterschiedlichen Motiven: es gibt im Strafvollzug schwule und bisexuelle Männer, aber auch heterosexuelle Männer, die aus der sexuellen Notsituation heraus Sex mit anderen Männern haben ("knastschwul"). Auch die aus den sexuellen Beziehungen erwachsenden Abhängigkeiten und die Gewalt unter den Gefangenen bedürfen der Thematisierung und Enttabuisierung.

- **Termin:** 03.-05.11.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** Betroffene aus der Haft, BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: (030) 69 00 87-45 oder -0
- **Seminarkennummer:** D 1-3262

TelefonberaterInnen-Training (zweiteilig)

Am ersten Wochenende steht die Auseinandersetzung mit den Themen Helfen, Hilflosigkeit, Krankheit, Sterben und Tod im Vordergrund. Am Beginn des zweiten Wochenendes vermittelt ein medizinischer Informationsabend Basiswissen über AIDS. Daran anschließend geht es im wesentlichen um das Kennenlernen und das aktive Erproben von Beratungsmethoden sowie um die Auseinandersetzung mit Themen wie Safer Sex, HIV-AK-Test, Krisenintervention und Suizid. Wichtig ist hierbei, daß Platz für die Bearbeitung eigener Ängste, Schwächen und Vorbehalte gelassen wird.
Als Methoden werden unterschiedliche Imaginationen, Wahrnehmungsübungen, Gesprächsrunden und Rollenspiele eingesetzt.

- **Voraussetzung:** Teilnahme an einer Neueinsteigerschulung oder entsprechende Vorerfahrung. Bitte bei Anmeldung Ort und Jahr derselben angeben.
- **Termin:** Teil 1: 03.-05.11.1995
  Teil 2: 17.-19.11.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** zukünftige TelefonberaterInnen
- **Trainer:** Reiner Dybiec, Kay-Uwe Hinze
- **Anmeldung an:** Berliner AIDS-Hilfe e.V., Meineckestr. 12, 10719 Berlin
- **Rückfragen an:** Reiner Dybiec, Tel.: (030) 883 30 17
- **Seminarkennummer:** B 1-3065

Rechtliche Aspekte im Umgang mit AIDS: Sozialrecht

Die fortschreitende HIV-Infektion zwingt häufig zur Beendigung der Erwerbstätigkeit und wirft damit viele Fragen der sozialen Sicherheit auf. In diesem Aufbauseminar, das sich an MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen und anderer sich mit diesen Fragen befassender Einrichtungen wendet, werden Leistungen der Sozialversicherung sowie ergänzende Leistungen der Sozialfürsorge aufgezeigt. Dabei werden die Leistungen der Krankenversicherung, der Rentenversicherung und des Bundessozialhilfegesetzes im Vordergrund der Betrachtung stehen. Anhand von Fallbeispielen soll der Umgang mit Sozialgesetzen erörtert und geübt werden. (Bildungsurlaub)

- **Termin:** 06.-09.11.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen
- **Trainer:** Franz Schmitz, Andreas Neumann
- **Teilnahmegebühr:** 75,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e. V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** B 2-3116

Kompaktseminar BetreuerInnenausbildung

Das Kompaktseminar ist ein viertägiges Training für Neueinsteiger in die AIDS-Hilfe-Arbeit, aber auch für HelferInnen, die bereits BetreuerInnen sind oder waren und ihre Tätigkeit mit anderen reflektieren möchten. Für beide Gruppen ist ein Rahmenprogramm vorgesehen. Das Neueinsteigerprogramm wird sich mittels Wissensvermittlung und Selbsterfahrung vorrangig mit folgenden Themen befassen:
Klärung der eigenen Motivation, Reflexion des eigenen Bildes von Menschen mit HIV und AIDS, Auseinandersetzung mit den für Betreuung grundlegenden Themen.
Das Programm für die BetreuerInnen wird sich vor dem o.g. Hintergrund den praktischen Erfahrungen in der Betreuungsarbeit widmen. Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, in welcher Gruppe die Teilnahme erwünscht wird.

- **Termin:** 09.-12.11.1995
- **Ort:** Traidendorf
- **Zielgruppe:** NeueinsteigerInnen und MitarbeiterInnen in der Betreuung
- **TrainerInnen:** Ina Prosiegel, Jörg Lühmann, Michael Aue
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Nürnberg e.V., Hessestr. 5-7, 90443 Nürnberg
- **Rückfragen an:** Peter Potoczky, Tel. (0911) 288 385
- **Seminarkennummer:** B 1-3066

Das Thema Sexualität in der Beratung und Betreuung

Immer wieder stoßen wir in der Beratung und noch mehr in der Betreuung auf das Thema Sexualität: sei es, daß es in der Beratungs- oder Betreuungsbeziehung vor Spannung nur so „knistert", sei es, daß wir mit den unterschiedlichsten Wertvorstellungen in bezug auf Sexualität konfrontiert werden. Ziel dieses Wochenendseminars ist es, die persönliche Auseinandersetzung mit der Sexualität und den eigenen Werten zu fördern, um weniger be- und abwertend mit dem Thema in der Beratung und Betreuung umzugehen.

- **Termin:** 10.-12.11.1995
- **Ort:** Evangelische Jugendakademie Radevormwald
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen mit Erfahrung in der Beratung und Betreuung
- **TrainerInnen:** Andreas Pockrand-Fox, Barbara Rösen, Bochum
- **Anmeldung an:** AIDS-Hilfe Bochum e.V., Bergstr. 115, 44791 Bochum
- **Rückfragen an:** Andreas Pockrand-Fox, Tel.: (0234) 519 19
- **Seminarkennummer:** B 2-3118

Profilentwicklung und Qualitätssicherung als eine Antwort auf wachsende Konkurrenz in der AIDS-Arbeit

AIDS-Hilfe-Arbeit ist heute ein weitgehend etablierter Bestandteil des Gesundheitswesens: die öffentlichen Gesundheitsdienste bieten qualifizierte medizinische, sozialrechtliche und psychosoziale Beratung, ambulante Pflegestationen sichern eine hochwertige Krankenbetreuung und -versorgung. Damit stellt sich für die AIDS-Hilfe die Frage: Mit welchem Profil wollen und können wir künftig neben den vorhandenen Leistungsangeboten anderer Institutionen und gegen den Druck von Mittelkürzungen bestehen? In der Diskussion wird es um Themen gehen wie Leistungsbeschreibung, Kosten-Leistungsverhältnis, Qualitätsmerkmale der Angebote, Analyse und Sicherung vorhandener finanzieller und personeller Ressourcen. Wir werden mit Methoden der stategischen Planung und des Qualitätsmanagements tragfähige Perspektiven für die Arbeit der AIDS-Hilfen entwickeln.

- **Termin:** 10.-12.11.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** Vorstände, GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen von AIDS-Hilfen, die an der konzeptionellen Weiterentwicklung interessiert sind
- **TrainerInnen:** Gaby Besser, Dipl.-Soziologin und Supervisorin; Wolfgang Schichterich, Soz.-pädagoge und Supervisor
- **Teilnahmegebühr:** 80,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15
- **Seminarkennummer:** B 2-3117

Leitung von Gruppen in AIDS-Hilfen – Methodenkurs –

Das Leiten von Gruppen auf Seminaren und Workshops sowie in der Vor-Ort-Arbeit gehört zu den Aufgaben in der AIDS-Hilfe.
Das Seminar führt in die pädagogisch-therapeutische Gruppenleitungsmethode „Themenzentrierte Interaktion" (TZI) nach Ruth C. Cohn ein. Die Veranstaltung ist keine Fortsetzung des Kurses vom letzten Jahr, sondern eine eigenständige Einführung. Ein Aufbaukurs zum Thema Supervision/Intervision ist für 1996 geplant.

- **Termin:** 13.-17.11.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** SeminarleiterInnen, TrainerInnen, ModeratorInnen, GruppenleiterInnen
- **TrainerInnen:** Theres Keller, Michael Vogel, Dirk Hetzel
- **Teilnahmegebühr:** 150,– DM (keine Reisekostenerstattung)
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Dirk Hetzel, Tel.: (030) 69 00 87-49
- **Seminarkennummer:** B 7-3231

Neueinsteigerschulung

Ziel des Seminars ist es, Hilfestellungen bei der ersten Orientierung über die relevanten Themen und möglichen Arbeitsfelder von AIDS-Hilfe zu geben.
Schwerpunkte sind die Einführung in medizinische Aspekte (z.B. Epidemiologie, Krankheitsverlauf und Therapie der HIV-Infektion) sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Sexualität, Übertragungswege und Problematik des HIV-Tests. Weiterhin wird den Fragen nachgegangen: Was erwarte ich von der Mitarbeit in einer AIDS-Hilfe, aber auch: was erwartet die AIDS-Hilfe von mir?
Bei der Bearbeitung dieser Themen werden Blöcke der Wissensvermittlung durch eher selbsterfahrungsorientierte Arbeitseinheiten ergänzt.

- **Termin:** 17.-19.11.1995
- **Ort:** Berlin
- **Zielgruppe:** zukünftige MitarbeiterInnen in AIDS-Hilfen
- **TrainerInnen:** Grit Mattke, Sabine Waak, Edgar Kitter
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Heiko Schorcht, Tel.: (030) 69 00 87-15 oder -0
- **Seminarkennummer:** B 1-3067

Hinterbliebenentreffen

Der AIDS-Tod des Partners oder der Partnerin, des Sohnes oder der Tochter, die damit verbundenen Gefühle und die individuelle Bewältigung des Verlustes stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Erfahrung, Abschied nehmen zu müssen, Einsamkeit, vielleicht auch die Angst vor dem eigenen Erkranken und Sterben an AIDS, mögliche Enttäuschungen über die Reaktionen von Freunden, Freundinnen und der Familie, aber auch die Entdeckung neuer Perspektiven für das eigene Leben können – je nach Wunsch der TeilnehmerInnen – weitere Themen dieses Treffens sein.

- **Termin:** 16.-19.11.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** PartnerInnen, FreundInnen und Eltern der an den Folgen von AIDS Verstorbenen
- **TrainerInnen:** H.-G. Brunnert, U. Sonnenberg-Schwan, Ch. Erdmann
- **Teilnahmegebühr:** 45,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 6-3606

Netzwerk Frauen und AIDS

Das Jahrestreffen des Netzwerks bietet diesmal 80 Frauen Möglichkeiten der Teilnahme an der inhaltlichen Planung für das folgende Jahr. Darüber hinaus sind vorgesehen: ein Workshop „future 2000", die Vorstellung des Projekts „Netzwerk des Grauens" und das gebührende gemeinsame Zelebrieren des dritten Geburtstags des Netzwerks.

- **Termin:** 17.-19.11.1995
- **Ort:** Haus Renner, Berlin
- **Zielgruppe:** HIV-positive Frauen und Frauen, die im AIDS-Bereich arbeiten
- **Trainerinnen:** Claudia Fischer und Silke Eggers
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** D.A.H.-Frauenreferat, Tel.: (030) 69 00 87-39
- **Seminarkennummer:** F 5-3401

Bundesweites Positiventreffen

Vergleiche Veranstaltung vom 02.-06.07.1995

- **Termin:** 22.-26.11.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS
- **TrainerIn:** Thomas Fenkl, Werner Scherm, Ingo Schmitz, Wolfgang Vorhagen
- **Teilnahmegebühr:** 60,– DM
- **Anmeldung an:** Positiv e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 1-3525

AIDS-Prophylaxe: die Rolle der Gefangenenzeitungen

Die zahlreichen Gefangenenzeitungen in den Strafvollzugsanstalten der Bundesrepublik Deutschland bieten ein geeignetes Forum, um die Gefangenen über weitgehende AIDS-Prophylaxe-Möglichkeiten – von primärpräventivem Safer Sex und Safer Use bis zu sekundärpräventiven Behandlungen, psychosozialen Angeboten und Selbsthilfegruppen – sachgerecht und glaubwürdig zu informieren. Um so dringender ist die Sensibilisierung und qualifizierte Aus- und Fortbildung der Redakteure dieser selbstverwalteten Periodika für das Thema HIV-Infektion und AIDS. Hierzu trägt das Seminar bei.

- **Termin:** 24.-26.11.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** Redakteure von Gefangenenzeitungen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: (030) 69 00 87-45 oder -0
- **Seminarkennummer:** D 1-3263

Themen der Pflege: „Helfen durch das Gespräch"

Das Seminar beleuchtet Theorie und Praxis der Gesprächsführung im pflegerischen Alltag. Es will dazu beitragen, einer oft vernachlässigten oder in ihrer Bedeutung unterschätzten Methode der Zuwendung in der Pflege zu ihrer berechtigten Geltung zu verhelfen.

- **Termin:** 24.-26.11.1995
- **Ort:** Hamburg
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **Trainerin:** Britta Pfennig
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3754

Pflegefachtag: „Gesundheitsförderung"

Die Veranstaltung will die Aufgabe der Gesundheitsförderung unter pflegerischen Gesichtspunkten beleuchten. Untersucht werden soll, inwieweit Aspekte der Gesundheitsförderung in den Konzepten der Pflegeeinrichtungen Berücksichtigung finden. Was hat man sich unter „Gesundheitsförderung" im Zusammenhang mit der Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen vorzustellen? Welche Formen der Kooperation mit anderen Einrichtungen der Gesundheitsförderung (niedergelassenen Ärzten, Gesundheitsämtern, Krankenkassen) existieren bereits oder sind für die Zukunft vorstellbar?

- **Termin:** 04.-06.12.1995
- **Ort:** Pöcking bei München
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte und leitende MitarbeiterInnen im Bereich Pflege
- **TrainerInnen:** Michael Ewers, Britta Pfennig
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 3-3763

Workshop für Menschen mit AIDS

Was geboten wird: raus aus dem Alltag, neue Leute kennenlernen, frische Luft und Natur genießen, Zeit zum Reden, zur Entspannung und zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten, Informationsaustausch zu allen Themen, die mit dem Leben mit AIDS zu tun haben (Medizin, Sozialrecht, Alltagssorgen...), sich wohlfühlen bei Massage oder in der Sauna, es sich einfach gut gehen lassen.

- **Termin:** 04.-07.12.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Frauen und Männer, die bereits an AIDS erkrankt sind
- **TrainerInnen:** Ria Amthor, Thomas Heinrich, Grit Mattke, Eddy Schnalke
- **Teilnahmegebühr:** 45,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** H 1-3526

Jahresplanung 1996 und Erfahrungsaustausch der GefangenenbetreuerInnen aus den regionalen AIDS-Hilfen

Bei diesem Seminar haben die Teilnehmer ausführlich Gelegenheit, auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen in ihrer Betreuerarbeit Ideen und Anregungen für die weitere Arbeit der Gefangenenbetreuung einzubringen. Das Seminar leistet damit Rückschau, Überprüfung und konkrete Planung für die Zukunft.

- **Termin:** 08.-10.12.1995
- **Ort:** Eitzum/Schöppenstedt
- **Zielgruppe:** BetreuerInnen regionaler AIDS-Hilfen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Michael Gähner, Tel.: (030) 69 00 87-45 oder -0
- **Seminarkennummer:** D 1-3264

Treffen für Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern

Diese Veranstaltung hat in erster Linie zum Ziel, die Vernetzung bereits bestehender Gruppen von Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern voranzubringen. Außerdem wird der aktuelle Stand der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der BPV 1996 vorgestellt. Nicht zu kurz kommen werden auch wieder Übungen zur Entspannung und Raum und Zeit für die notwendige Erholung.

- **Termin:** 08.-10.12.1995
- **Ort:** Oberhof
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern
- **Teilnahmegebühr:** 20,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Carsten Schatz, Tel.: (030) 444 92 13
- **Seminarkennummer:** H 2-3563

BeraterInnentraining „Positive beraten Positive"

Neben der grundlegenden Einführung in die Kommunikationsmodelle und Basisvariablen (Akzeptanz, Kongruenz, Empathie) der klientenzentrierten Gesprächsführung sollen Gesprächssituationen im Rollenspiel simuliert werden, um Erfahrungen für die Praxis zu sammeln.
In weiteren Gruppen des Trainings können problematische Situationen und Fallbeispiele aus der Beratungspraxis sowie die Identität und Rolle als „beratende(r)" Positive(r) aufgearbeitet werden. Selbsterfahrung wird ein wesentlicher Bestandteil des gesamten Trainings sein.

- **Termin:** 08.-10.12.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Menschen mit HIV/AIDS, die sich durch ihr Engagement in der AIDS-Hilfe (z.B. Selbsthilfegruppe, Telefonberatung, Cafe Positiv usw.) immer wieder in Beratungssituationen begeben und/oder Sprechstunden und Beratungen durchführen.
- **TrainerInnen:** S. Drangmeister, H. Marahrens, J. Lühmann
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e. V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** B 2-3119

Social Sponsoring und Public Relations im AIDS-Bereich

AIDS-Hilfe-Einrichtungen werden zunehmend durch die allgemeine Sparpolitik der öffentlichen Körperschaften in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb wird es immer wichtiger, neue Finanzierungsmodelle zu entwickeln und sich zusätzliche Geldquellen zu eröffnen. Öffentlichkeitsarbeit als strategische Kommunikation gewinnt in diesem Prozeß immer mehr an Bedeutung.
Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen zu Public Relations und Social Sponsoring: Instrumente, Methoden, Zielsetzungen und Controlling als wichtige Pfeiler der Öffentlichkeitsarbeit werden anhand praktischer Übungen eingeführt. (Bildungsurlaub)

- **Termin:** 10.-14.12.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus AIDS-Hilfen und anderen AIDS-Projekten
- **TrainerInnen:** Harriet Langanke, N.N.
- **Teilnahmegebühr:** 120,– DM
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e.V., Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Ina Langanke, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** B 2-3120

Themen der Pflege: „Ernährung bei AIDS-Patienten"

In der Pflege von Menschen mit HIV und AIDS spielen Fragen zur angemessenen Ernährung eine wichtige Rolle. Pflegekräfte können hier auf vielfältige Weise Einfluß nehmen. Das Seminar informiert über Grundlagen der Ernährung, Pathophysiologie sowie orale, enterale und parenterale Ernährungsformen. Fragen der Schulung von Patienten werden ebenso behandelt wie die juristischen und ethischen Probleme bei der parenteralen Ernährungstherapie.

- **Termin:** 11.12.-13.12.1995
- **Ort:** Würzburg
- **Zielgruppe:** Pflegefachkräfte
- **Trainerinnen:** Irmgard Höllwarth (Braun Melsungen), Britta Pfennig
- **Teilnahmegebühr:** 100,– DM
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Jens Carstensen, Tel.: (030) 69 00 87-29
- **Seminarkennummer:** Pf 2-3755

BetreuerInnentraining – zweiteilig

Die BetreuerInnentrainings haben jeweils unterschiedliche Schwerpunkte. Im BetreuerInnentraining für Neueinsteiger geht es um Motivationsklärung, Aspekte der Gesprächsführung, der Reflexion und der Entwicklung eines eigenen Betreuungskonzepts sowie um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen im Betreuungsalltag.

- **Termin:** Teil 1: 14.-17.12.1995
  Teil 2: 26.-28.01.1996
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** BetreuerInnen
- **TrainerIn:** N.N.
- **Anmeldung an:** Bildungswerk AIDS und Gesellschaft e.V. Waldschlößchen, 37130 Reinhausen
- **Rückfragen an:** Wolfgang Vorhagen, Tel.: (05592) 1738
- **Seminarkennummer:** B 1-3064

Erfahrungsaustausch für hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Stricherprojekten

Das Seminar bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bezüglich der unterschiedlichen ordnungsrechtlichen Maßnahmen im männlichen Prostituiertenmilieu. Beispiele: Welche rechtlichen Grundlagen hat die Polizei, z.B. bei Razzien? Welche Rolle spielen „Schutzalter", Fürsorgepflicht, ausländerrechtliche Regelungen usw.?

- **Termin:** 15.12.-17.12.1995
- **Ort:** Waldschlößchen, Reinhausen
- **Zielgruppe:** Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Stricherprojekten
- **Anmeldung an:** Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin
- **Rückfragen an:** Clemens Sindelar, Tel.: (030) 69 00 87-41
- **Seminarkennummer:** S 11-3888

Übersicht über die Veranstaltungen nach Zielgruppen und Themen

VERANSTALTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT HIV UND AIDS

13.06.-15.06.95	Netzwerk Frauen und AIDS
02.07.-06.07.95	Bundesweites Positiventreffen
07.07.-09.07.95	7. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer
10.07.-13.07.95	Treffen für Menschen mit HIV und AIDS, ihre PartnerInnen und Angehörige
27.07.-30.07.95	Perspektiven der Positivenarbeit
18.08.-22.08.95	Gesundheitstraining für Menschen mit HIV und AIDS
23.08.-27.08.95	Bundesweites Positiventreffen
25.08.-27.08.95	Gesundheit geht durch den Magen
25.08.-27.08.95	HIV und Sport – Theorie und Praxis (zweiteilig)
04.09.-08.09.95	„Niemals geht man so ganz"
08.09.-10.09.95	Möglichkeiten der „alternativen" Medizin als „komplementärer" Medizin
18.09.-20.09.95	Expertinnenhearing Prostitution
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit und Teamentwicklung
28.09.-01.10.95	Positiven-Cafes als Selbsthilfeprojekte
06.10.-08.10.95	8. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer
10.10.-12.10.95	Aspekte der Arbeit regionaler und bundesweiter Positivenprojekte und Positiventreffen
12.10.-15.10.95	Treffen für Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern
13.10.-15.10.95	Warum (k)ein Testament – Regelungsbedarf und Regelungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase
16.11.-19.11.95	Hinterbliebenentreffen
22.11.-26.11.95	Bundesweites Positiventreffen
04.12.-07.12.95	Workshop für Menschen mit AIDS
08.12.-10.12.95	Treffen für Menschen mit HIV und AIDS in den neuen Bundesländern

VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWULE UND BISEXUELLE MÄNNER

30.06.-02.07.95	Coming-out-Gruppenleiterausbildung I+II
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit und Teamentwicklung
22.09.-24.09.95	Seminar für gehörlose Schwule, Bisexuelle und Lesben
29.09.-01.10.95	Seminar für Vor-Ort-ArbeiterInnen
16.10.-17.10.95	Wirteseminar
03.11.-05.11.95	„Schwul" im Knast – Erfahrungsaustausch
03.11.-05.11.95	Verheiratete Männer, die Sex mit Männern haben
03.11.-05.11.95	Treffen der Sozialbeauftragten der Lederklubs
03.11.-05.11.95	Spezialisierungsseminar: Gesundheitspolitische Aspekte für schwule Männer

VERANSTALTUNGEN FÜR DROGENGEBRAUCHENDE FRAUEN UND MÄNNER

07.07.-09.07.95	Substitution mit Heroin, Methadon, Codein
08.09.-10.09.95	Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Substituierte
15.09.-17.09.95	Gesundheitsräume
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit
20.10.-22.10.95	Drogenszenen im Wandel – Heroin als Billigdroge
03.11.-05.11.95	Wohnprojekte für substituierte und AIDS-kranke DrogengebraucherInnen
03.11.-05.11.95	Frauenseminar Beschaffungsprostitution

VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITERINNEN VON JES-GRUPPEN

Bei der Themenauswahl der JES-Seminare sind wir im zweiten Halbjahr 1995 auf die gravierenden Veränderungen eingegangen, die sich seit Jahresanfang abzeichnen: Ministerien und Verbände arbeiten hektisch an der Novellierung der Betäubungsmittelvergabeverordnung (BtmVV) und an den Substitutionsstandards. Bei beiden Vorhaben spielt besonders Codein (Dihydrocodein) eine wichtige Rolle.

07.07.-09.07.95	Substitution mit Heroin, Methadon, Codein
08.09.-10.09.95	Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Substituierte
15.09.-17.09.95	Gesundheitsräume
20.10.-22.10.95	Drogenszenen im Wandel – Heroin als Billigdroge
03.11.-05.11.95	Wohnprojekte für substituierte und AIDS-kranke DrogengebraucherInnen
03.11.-05.11.95	Frauenseminar Beschaffungsprostitution

VERANSTALTUNGEN FÜR STRICHER

15.12.-17.12.95	Erfahrungsaustausch für hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Stricherprojekten

VERANSTALTUNGEN FÜR FRAUEN

13.06.-15.06.95	Netzwerk Frauen und AIDS
07.07.-09.07.95	7. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer
11.08.-13.08.95	Frauen und Medien
18.08.-20.08.95	Netzwerk Frauen und AIDS
18.09.-20.09.95	Expertinnenhearing Prostitution
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit und Teamentwicklung
06.10.-08.10.95	8. bundesweites Treffen heterosexueller HIV-positiver Frauen und Männer
27.10.-29.10.95	Frauenpositiventreffen
03.11.-05.11.95	Frauenseminar Beschaffungsprostitution
17.11.-19.11.95	Netzwerk Frauen und AIDS

VERANSTALTUNGEN FÜR MENSCHEN IN HAFT

22.09.-24.09.95	Basisinformation für fortgeschrittene „Neueinsteiger" in die Knastbetreuung
03.11.-05.11.95	„Schwul" im Knast – Erfahrungsaustausch
24.11.-26.11.95	AIDS-Prophylaxe: die Rolle der Gefangenenzeitungen
08.12.-10.12.95	Jahresplanung 1996 und Erfahrungsaustausch der GefangenenbetreuerInnen aus den regionalen AIDS-Hilfen

VERANSTALTUNGEN FÜR ANGEHÖRIGE (PARTNERINNEN, ELTERN, GESCHWISTER)

16.11.-19.11.95	Hinterbliebenentreffen

VERANSTALTUNGEN FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN DER AIDS-HILFEN

Themenbereiche: Beratung und Betreuung

30.06.-02.07.95	Themen der Pflege: „i.v. DrogengebraucherInnen"
14.07.-16.07.95	BetreuerInnen-Training (zweiteilig)
17.07.-19.07.95	Themen der Pflege: „Körperlichkeit"
11.08.-13.08.95	Beraterausbildungskurs 4/95 (Teile 1-3)
25.08.-27.08.95	Gesundheit geht durch den Magen
25.08.-27.08.95	Themen der Pflege: „Krankenbeobachtung"
28.08.-31.08.95	HIV-Infektion und AIDS innerhalb von Familiensystemen
04.09.-06.09.95	Pflegefachtag „Qualitätssicherung"
08.09.-10.09.95	Möglichkeiten der „alternativen" Medizin als „komplementärer" Medizin
29.09.-01.10.95	Neueinsteigerschulung
29.09.-01.10.95	Seminar für Vor-Ort-ArbeiterInnen
29.09.-01.10.95	Beraterausbildungskurs 5/95 (Teile 1-3)
06.10.-08.10.95	TEKKNO – Prävention zu relevanten Risikostrukturen in einer Jugendkultur
06.10.-08.10.95	Themen der Pflege: „Alternative Pflege"
10.10.-12.10.95	Aspekte der Arbeit regionaler und bundesweiter Positivenprojekte und Positiventreffen
13.10.-15.10.95	Warum (k)ein Testament – Regelungsbedarf und Regelungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase
13.10.-15.10.95	Auswertungsseminar zu den diesjährigen medizinischen Konferenzen
22.10.-26.10.95	Selbstbehauptung und Hingabe
27.10.-29.10.95	BetreuerInnentraining – zweiteilig
03.11.-05.11.95	Der heutige medizinische Wissensstand
03.11.-05.11.95	TelefonberaterInnen-Training (zweiteilig)
09.11.-12.11.95	Kompaktseminar BetreuerInnenausbildung
10.11.-12.11.95	Das Thema Sexualität in der Beratung und Betreuung
17.11.-19.11.95	Neueinsteigerschulung
08.12.-10.12.95	BeraterInnentraining „Positive beraten Positive"
14.12.-17.12.95	BetreuerInnentraining – zweiteilig

Themenbereiche: Medizin, Sozialrecht und allgemeines Recht

07.07.-09.07.95	AIDS und Beziehung – rechtliche, soziale und menschliche Beziehungen innerhalb einer Partnerschaft
07.07.-09.07.95	Substitution mit Heroin, Methadon, Codein
25.08.-27.08.95	Gesundheit geht durch den Magen
08.09.-10.09.95	Möglichkeiten der „alternativen" Medizin als „komplementärer" Medizin
08.10.-12.10.95	Einführung in das Gesundheitstraining für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
13.10.-15.10.95	Auswertungsseminar zu den diesjährigen medizinischen Konferenzen
13.10.-15.10.95	Warum (k)ein Testament – Regelungsbedarf und Regelungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase
13.10.-15.10.95	AIDS und Recht im Strafvollzug
03.11.-05.11.95	Der heutige medizinische Wissensstand
05.11.-09.11.95	Rechtliche Aspekte im Umgang mit AIDS: Sozialrecht

Themenbereiche: Konzeptionelle Arbeit, Multiplikatorenschulung, Methoden der AIDS-Arbeit

30.06.-02.07.95	Coming-out-Gruppenleiterausbildung I+II
21.07.-23.07.95	Konzeptseminar: AIDS und Psyche
Ende Juli 95	Wohnprojekte für Menschen mit HIV und AIDS
28.08.-31.08.95	HIV-Infektion und AIDS innerhalb von Familiensystemen
01.09.-03.09.95	Fachtagung: Angehörigenarbeit in AIDS-Hilfen
08.09.-10.09.95	Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Substituierte
15.09.-17.09.95	Gesundheitsräume
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit und Teamentwicklung
22.09.-24.09.95	Basisinformation für fortgeschrittene „Neueinsteiger" in die Knastbetreuung
29.09.-01.10.95	Seminar für Vor-Ort-ArbeiterInnen
29.09.-02.10.95	Organisationsentwicklung und Management in AIDS-Hilfen
06.10.-08.10.95	TEKKNO – Prävention zu relevanten Risikostrukturen in einer Jugendkultur
08.10.-12.10.95	Einführung in das Gesundheitstraining für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
10.10.-12.10.95	Aspekte der Arbeit regionaler und bundesweiter Positivenprojekte und Positiventreffen
12.10.-14.10.95	Ostdeutsches AIDS-Hilfe-Treffen
20.10.-22.10.95	Drogenszenen im Wandel – Heroin als Billigdroge
03.11.-05.11.95	Als HelferIn zwischen Betroffenen und Angehörigen: Wie bringe ich unsere unterschiedlichen Bedürfnisse zusammen
03.11.-05.11.95	Wohnprojekte für substituierte und AIDS-kranke DrogengebraucherInnen
03.11.-05.11.95	Treffen der Sozialbeauftragten der Lederklubs
10.11.-12.11.95	Profilentwicklung und Qualitätssicherung – eine Antwort auf wachsende Konkurrenz in der AIDS-Arbeit
08.12.-10.12.95	Jahresplanung 1996 und Erfahrungsaustausch der GefangenenbetreuerInnen aus den regionalen AIDS-Hilfen

Themenbereich: Sicherung der Arbeitsfähigkeit der regionalen AIDS-Hilfen

29.06.-02.07.95	Streßbewältigungsstrategien für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
01.07.95	Verwaltung in der Selbsthilfe
Ende Juli 95	Wohnprojekte für Menschen mit HIV und AIDS
04.09.-08.09.95	„Niemals geht man so ganz"
22.09.-24.09.95	Tabuthemen in den AIDS-Hilfen und ihre Auswirkungen auf Teamarbeit und Teamentwicklung
23.09.95	Verwaltung in der Selbsthilfe
29.09.-02.10.95	Organisationsentwicklung und Management in AIDS-Hilfen
12.10.-14.10.95	Ostdeutsches AIDS-Hilfe-Treffen
22.10.-26.10.95	Selbstbehauptung und Hingabe
10.11.-12.11.95	Profilentwicklung und Qualitätssicherung – eine Antwort auf wachsende Konkurrenz in der AIDS-Arbeit
10.12.-14.12.95	Social Sponsoring und Public Relations im AIDS-Bereich

VERANSTALTUNGEN FÜR TRAINERINNEN, MULTIPLIKATORINNEN UND GRUPPENLEITERINNEN

22.06.-25.06.95	Trainertraining für BetreuerInnen
30.06.-02.07.95	Coming-out-Gruppenleiterausbildung I+II
Ende Juli 95	Wohnprojekte für Menschen mit HIV und AIDS
03.08.-06.08.95	Treffen der TrainerInnen in der Berater- und Betreuer-Ausbildung
25.08.-27.08.95	HIV und Sport – Theorie und Praxis (zweiteilig)
28.08.-31.08.95	HIV-Infektion und AIDS innerhalb von Familiensystemen
04.09.-08.09.95	„Niemals geht man so ganz"
25.09.-27.09.95	Körperarbeit in der Beratung und Gruppenleitung – Methodenkurs
29.09.-01.10.95	Seminar für Vor-Ort-ArbeiterInnen
08.10.-12.10.95	Einführung in das Gesundheitstraining für AIDS-Hilfe-MitarbeiterInnen
10.10.-12.10.95	Aspekte der Arbeit regionaler und bundesweiter Positivenprojekte und Positiventreffen
12.10.-14.10.95	Ostdeutsches AIDS-Hilfe Treffen
16.10.-17.10.95	Wirteseminar
22.10.-26.10.95	Selbstbehauptung und Hingabe
03.11.-05.11.95	Der heutige medizinische Wissensstand
10.11.-12.11.95	Profilentwicklung und Qualitätssicherung – eine Antwort auf wachsende Konkurrenz in der AIDS-Arbeit
13.11.-15.11.95	Leitung von Gruppen in AIDS-Hilfen – Methodenkurs
04.12.-06.12.95	Pflegefachtag: „Gesundheitsförderung"
15.12.-17.12.95	Erfahrungsaustausch für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter in Stricherprojekten

VERANSTALTUNGEN FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE

30.06.-02.07.95	Themen der Pflege: „i.v. DrogengebraucherInnen"
17.07.-19.07.95	Themen der Pflege: „Körperlichkeit"
25.08.-27.08.95	Themen der Pflege: „Krankenbeobachtung"
04.09.-06.09.95	Pflegefachtag „Qualitätssicherung"
06.10.-08.10.95	Themen der Pflege: „Alternative Pflege"
04.12.-06.12.95	Pflegefachtag: „Gesundheitsförderung"
11.12.-13.12.95	Themen der Pflege: „Ernährung bei AIDS-Patienten"

Adressen der Veranstalter landesweiter Positiventreffen

Neben den von der D.A.H. organisierten Treffen gibt es zusätzlich noch regionale Veranstaltungen. Näheres dazu ist unter folgenden Adressen zu erfragen. Ab 1996 erscheinen diese Angebote auch im Veranstaltungskalender.

Baden Württemberg: Aktiv+ e.V.
Recksteinstraße 14
72393 Gauselfingen

Bayern: Münchener AIDS-Hilfe
Ernst Häusinger
Corneliusstraße 2
80469 München
Tel.: (089) 26 80 71/72

Berlin: Berliner AIDS-Hilfe
Meineckestraße 12
10719 Berlin
Tel.: (030) 883 30 17

Hessen: AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.
Michael Bohl
Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 43 97 04/05

Nordrhein-Westfalen: AIDS-Hilfe NRW e.V.
Hohenzollernring 58
50672 Köln
Tel.: (0221) 25 35 95

Rheinland-Pfalz: AIDS-Hilfe Rheinland-Pfalz
Wallstraße 10
55122 Mainz
Tel.: (06131) 23 38 72

Saarland: AIDS-Hilfe Saar e.V.
Arris Hasselmann
Nauwieserstraße 19
66111 Saarbrücken
Tel.: (0681) 311 12

Schleswig-Holstein: AIDS-Hilfe Kiel e.V.
Goethestraße 23
24116 Kiel
Tel.: (0431) 55 10 54

Ostdeutsche Länder: pluspunkt Berlin e.V.
Carsten Schatz
Ückermünder Straße 1a
10439 Berlin

Ideenbogen

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und freuen uns deshalb über Rückmeldungen zum vorliegenden Programmheft und zum Spektrum unserer Bildungsangebote. Was hat Sie angesprochen, was haben Sie vermißt? Welche Form von Unterstützung würden Sie sich für Ihre Arbeit wünschen? Wir sind bemüht, Wünsche und Anregungen hinsichtlich des Workshop- und Seminarangebots aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Wünsche für 1996 an die Deutsche AIDS-Hilfe, Referat Fortbildung und Psychosoziales, Dieffenbachstraße 33, 10967 Berlin.

(Platz für Bemerkungen der TeilnehmerInnen/InteressentInnen)

Bestellung des Seminarkalenders für das erste Halbjahr 1996

Falls Sie die Zusendung des Seminarkalenders für das 1. Halbjahr 1996 wünschen, fügen Sie diesem Schreiben bitte einen mit 2,00 DM frankierten und an Sie adressierten Standard-Briefumschlag bei. Sie erhalten den Kalender dann unmittelbar nach Erscheinen zugesandt.

(Bitte die Anmeldeadresse der Veranstaltung beachten!)

An die _____

_____

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Titel: _____

_____

Seminarkennr.: _____

Datum: _____

Ort: _____

Ich erhielt die Einladung von folgender AIDS-Hilfe:

_____

Anmeldebestätigung, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (bzw. Absage, falls ausgebucht) erbitte ich an folgende Postanschrift (DRUCKBUCHSTABEN):

Name: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

von: _____ **Uhr bis** _____ **Uhr.**

Darf die Telefonnummer auf der Teilnehmerliste, die vorab allen TeilnehmerInnen zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden?

❑ Ja ❑ Nein

Sollte ich aus unvorhergesehenen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, alsbald die Anmeldung schriftlich oder fernmündlich zurückzuziehen, damit mein Seminarplatz an einen Nachrücker vergeben werden kann. Versäume ich dies, so werde ich der D.A.H. die Ausfallkosten erstatten.

Die Teilnahmegebühr – sofern ausgeschrieben – zahle ich zu Beginn des Seminars.

Falls Substitution zu organisieren ist:
Bitte informiere uns schriftlich, wieviel mg oder ml L-Polamidon/Methadon Du erhältst. Wir teilen Dir dann mit, welcher Arzt am Seminarort die Substitution übernimmt. Du selbst mußt dann veranlassen, daß Dein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BTM-Rezept mit Mengenangabe zukommen läßt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestätigung durch die reg. AIDS-Hilfe: